

STADT EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 15
12. April 2019



die **STEG**



Eppelheim 2035

Einladung zur Bürgerwerkstatt

Freitag, 12. April 2019

17:00 - 21:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle

Bei den immer vielfältiger und komplexer werdenden Aufgaben einer Kommune ist es wichtig zu wissen, wo wir als Stadt langfristig stehen wollen und wie der Weg dahin aussehen soll.

Aus diesem Grund erarbeiten wir in diesem Jahr ein Stadtentwicklungskonzept, welches erreichbare Ziele für die nächsten 10 bis 20 Jahre definiert. Es entsteht in Zusammenarbeit von Verwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft.

Im Februar fand bereits eine Auftaktveranstaltung statt, bei der zahlreiche Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft gesammelt wurden. Bei der Werkstatt am 12. April möchten wir an die Ergebnisse anknüpfen und tiefer in wichtige Themen für Eppelheim einsteigen.

Folgende Themen stehen dabei im Fokus:

- Mobilität
- Eppelheims Zentrum
- Visionen für die Stadt
- Vereinsleben und kommunale Infrastruktur
- Künftige Siedlungsentwicklung - Gewerbe und Wohnen

Ansprechpartner:

Stadtverwaltung Eppelheim
Kirsten Hübner-Andelfinger
Tel: 06221/794-607
Eppelheim2035@eppelheim.de

die STEG Stadtentwicklung GmbH
Wiebke von Wietersheim
Tel: 0711/21068-135
Wiebke.von-Wietersheim@steg.de

(eine Anmeldung ist nicht erforderlich)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Aktuelle Stellenangebote

Seite 11



Neue Fundsachen

Seite 11



Veranstungshinweis

Seite 12



Aus dem Vereinsleben

ab Seite 22

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di + Do 15 - 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr
Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*
* Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piema@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 12.04.
Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34
Samstag, 13.04.
Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94
Sonntag, 14.04.
Apotheke im Ärztehaus, Wieblingen Str. 41 , Eppelheim, Tel. 76 49 41
Montag, 15.04.
Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70
Dienstag, 16.04.
Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66
Mittwoch, 17.04.
Zentral-Apotheke, Schwetzingen Str. 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16
Donnerstag, 18.04.
Elisabeth-Apotheke, Hebelstr. 7, Eppelheim, Tel. 76 03 16



Amtliche Bekanntmachungen



Bürgerbeteiligung zum Sachstand Rhein-Neckar-Halle

Über den Renovierungsbedarf und den Investitionsstau in der Rhein-Neckar-Halle gibt es viele unterschiedliche Aussagen. Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte nun Fakten klären und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Eppelheims zu einer Begehung in die Rhein-Neckar-Halle ein.

Ein unabhängiger Bau- und Sanierungsexperte wird gemeinsam mit einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheims alle Interessierten durch die Halle führen und dabei auf den tatsächlichen Stand der Halle hinweisen.

Ziel der Begehung ist es, so die Bürgermeisterin, die Bürgerinnen und Bürger auf den gleichen Informationsstand wie die Verwaltung zu bringen.

Für die Begehung bietet die Verwaltung folgende Termine an:

Termin 4: Samstag, 27.04.2019, 11:00 Uhr

Termin 5: Dienstag, 21.05.2019, 17:30 Uhr

Foto:Fotolia

Haushalt 2019

Fortsetzung Haushalt 2019 - Verabschiedung Stellungnahmen aus den Fraktionen:

Stadträtin Schmidt, SPD-Fraktion:



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren, zu Beginn meiner Ausführungen geht unser Dank an den Kämmerer und seine Mitarbeiter für die Erstellung des vorliegenden Haushalts.

Nach wie vor ist ein großer Hemmschuh die fehlende Eröffnungsbilanz, ohne die keine realistische Haushaltsdarstellung erfolgen kann.

Der Ergebnishaushalt erwirtschaftet ein Minus von ca. 3,8 Mio. €, ebenso werden für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums (2020 – 2022) Fehlbeträge prognostiziert.

Dieser Fehlbetrag kann teilweise durch noch vorhandene Ergebnismittel ausgeglichen werden, die restliche Abdeckung muss in den Folgejahren entstehen.

Das bedeutet, dass ein Kurs des Sparens eingehalten werden muss, um eine Senkung der Verschuldung zu erreichen.

Ende 2019 wird die Pro-Kopf-Verschuldung inklusive Verschuldung beim Wasserwerk 2.350,93 € betragen.

Diesen Schulden stehen aber auch Werte gegenüber (Immobilien, Sachwerte), die durch die Eröffnungsbilanz erfasst werden sollen.

Unsere Ausgaben werden im Wesentlichen von Vorgaben durch Bund und Land bestimmt, wobei der Spielraum für sogenannte Freiwilligkeitsleistungen, die oftmals Bestandteil der Daseinsvorsorge sind, immer geringer wird. Erhebliche Mittel fließen in Kinderbetreuungseinrichtungen (ca. 5 Mio. € für Betrieb und 2.660.000 € Investitionen für den Neubau Fröbel-Kindergarten).

Wir unterstützen die Haltung der SPD-Landtagsfraktion, dass die frühkindliche Bildung beitragsfrei sein sollte, denn sie ist ein wichtiger Beitrag zur Chancengleichheit. Ebenso unterhalten und fördern wir viele Sportstätten, die für die Schulen aber auch das Vereinsleben notwendig sind. Eppelheim verfügt über ein weites Netz an Vereinen, Einrichtungen und Institutionen, in denen vielfältiges ehrenamtliches Engagement praktiziert wird. An dieser Stelle möchte ich die gerade am Wochenende stattgefundene Veranstaltung für die ehrenamtlich Tätigen nennen. Wir begrüßen es, dass ehrenamtliches Engagement wieder von der Verwaltung Anerkennung erfährt.

Zum Thema Sparen:

Mit der SPD-Fraktion wird es kein „Totsparen“ geben, sondern wir müssen stets im Blick behalten, wie wir unsere Gemeinde nicht nur wohnens- sondern auch lebenswert erhalten und gestalten. Haushaltskonsolidierung heißt für uns das Abwägen von Maßnahmen im Hinblick auf ihren Nutzen für die Gesamtbevölkerung und keine Klientelpolitik.

Dies beinhaltet für uns wesentliche soziale Aspekte wie die Teilhabe aller Eppelheimerinnen und Eppelheimer am gesellschaftlichen Leben.

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat in einer Klausur Leitziele entwickelt, die unser zukünftiges Handeln lenken.

Im Vordergrund muss ein solides Wirtschaften stehen und zukünftige Investitionen müssen zukunfts- und gemeinwohlorientiert sein.

Aus unserer Sicht ist die Fußgänger- und Radwegeunterführung unter der Autobahnbrücke eine derartige Investition, denn sie ist notwendig, um einen zukünftigen Fuß- und Radweg von Süd nach Nord entlang der Autobahn zu entwickeln. Dabei freut es uns, dass diese Maßnahme in das diesjährige Landesförderprogramm aufgenommen wurde.

Im Hinblick auf die zukünftige Verkehrsentwicklung sind alle Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV-Nutzer, Individualverkehr) zu berücksichtigen. Wenn einzelne Ratsmitglieder die Beseitigung des besonderen Gleiskörpers in der Hauptstraße zur alleinigen Schaffung von Kurzzeitparkplätzen fordern und sich gegen Shared-Space (gemeinsame Nutzung des Verkehrsraums für alle) aussprechen, so ist das in unseren Augen reine Klientelpolitik. Dann muss auch klar und deutlich genannt werden, welche Einrichtungen in Eppelheim eingeschränkt werden müssen, um diese Kosten zu finanzieren. Auch im Hinblick auf die demografische Entwicklung ist vielfältige Mobilität zu erhalten und auszubauen. Diejenigen, die heute aufs Gas drücken, sind morgen froh, wenn sie die Straßenbahn nutzen können.

Aufgrund seiner Lage unterliegt Eppelheim einem großen Bau- und Investitionsdruck. Hier gilt es, ein Gleichgewicht zwischen Ökonomie und Ökologie herzustellen. Ein wesentlicher Ansatz ist für uns die Biotopvernetzung und der Ausbau und Erhalt von Grünflächen. Auch gilt es zu beachten, dass jedes Wachstum seine Grenzen hat.

Das Thema bezahlbarer Wohnraum steht in unserer Agenda an vorderster Stelle.

Es kann doch nicht sein, dass fast 2/3 eines Einkommens für Miete und Nebenkosten aufgebracht werden müssen. Dem muss eine Kommune entgegensteuern und dies kann nur gelingen, wenn die Gemeinde über zunehmend eigenen Wohnraum verfügt.

Wir können uns nach wie vor die Gründung einer Wohnungsbau-gesellschaft in interkommunaler Zusammenarbeit mit umliegenden Kommunen (z.B. Oftersheim, Plankstadt) vorstellen.

Bebaute Gemeindegrundstücke, die in Erbpacht vergeben sind, wollen wir zukünftig auch nicht mehr verkaufen. Der Grundstücksbestand der Gemeinde sollte eher vergrößert werden, um effektiven Handlungsspielraum beim Wohnungsbau zu erhalten. Nach und nach müssen wir vor allem im innerstädtischen – alten – Bereich Bebauungspläne aufstellen, damit wir mehr Einfluss auf die Stadtentwicklung haben.

Auch die Gestaltung der Ortsmitte wird ein zentrales Thema sein. Sehr erfreulich ist es, wie groß der Anklang unser Wochenmarkt nicht nur in Eppelheim findet.

Bei einer zukünftigen Stadtentwicklung müssen aus unserer Sicht auch neue Wohnformen wie Mehrgenerationenwohnen Berücksichtigung finden.

Unsere Gewerbegebiete gilt es zu erhalten. Deshalb unterstützen wir ausdrücklich die Schaffung einer Personalstelle Wirtschaftsförderung, die vor allem den Mittelstand und zukünftige innovative Firmengründungen berücksichtigen sollte.

Nach wie vor steht der Werterhalt unserer Immobilien an vorderer Stelle. Sanierungsstau bedeutet hohe finanzielle Belastungen in der Zukunft.

Bereits in diesem Jahr finden allerdings wesentliche Weichenstellungen statt.

Derzeit finden viele Beteiligungsprozesse statt (Stadt- und Verkehrsentwicklung, Integrationsprozess), die auch rege von der Bevölkerung genutzt werden. In Eppelheim ist Bürgerbeteiligung kein Schlagwort, sondern wird auch gelebt.

Wir gehen davon aus, dass es vor den Kommunalwahlen keine weitreichenden Entscheidungen geben wird.

Dem neuen Gemeinderat obliegt dann die Aufgabe eine zukunftsfähige Stadtentwicklung voranzutreiben.

Zum Wirtschaftsplan des Wasserwerkes

Bei einem Wasserpreis von 2,13 €/m³ ist mit einem Jahresgewinn in Höhe von

22.730 € zu rechnen.

Das Betriebsführungsentgelt wurde nach Stilllegung des Wasserwerks auf 140.000 € reduziert.

Da keine wesentlichen Investitionen vorgenommen werden, müssen auch keine neuen Darlehen aufgenommen werden.

Zum Jahresende liegt die Pro-Kopf-Verschuldung voraussichtlich bei 170,22 € je Einwohner.

In der nächsten Zeit muss über die zukünftige Nutzung des Gebäudes nachgedacht werden.

Die Fraktion der SPD gibt ihre Zustimmung zum vorliegenden Haushalt 2019.

Ebenso stimmen wir dem Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebs zu.

Stadtrat Binsch, Eppelheimer Liste/FDP



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrte Damen und Herren, unser Dank gilt der Stadtverwaltung und insbesondere Herrn Büssecker für die Ausarbeitung des umfangreichen Haushaltes für 2019.

Trotz beschlossener Erhöhungen von Steuern und Gebühren weist auch 2019 der Haushalt der Stadt Eppelheim ein negatives Ergebnis auf. Dennoch waren die beschlossenen Anpassungen von Steuern und Gebühren an den Kreis-

durchschnitt notwendig und unvermeidlich, so schwer es auch dem einen oder anderen gefallen ist. Die Haushaltsberatungen waren von Einsparvorschlägen der Fraktionen und der Verwaltung geprägt. Allen gemeinsam ist es gelungen, das Negativ-Ergebnis auf ein möglichst geringes Maß zu beschränken. Der Ergebnishaushalt weist zwar ein Defizit von

3,8 Millionen Euro auf. Positiv ist, dass aufgrund der guten Kas-

senlage keine weitere Darlehensaufnahme notwendig ist. Neben dem Unterhalt der umfangreichen städtischen Infrastruktur, wie z.B. Sportstätten, Bibliothek, Schulen, Kindergärten, Verkehrswege etc. und der Kosten für die Verwaltung, stehen auch dieses Jahr wieder umfangreiche Investitionen in Höhe von 5,2 Millionen Euro an. Die für dieses Jahr geplanten Investitionen für die Fertigstellung des Fröbel-Kindergartens wurden der Stadt Eppelheim von Bund und Land auferlegt. Die Zuschussquote ist hierbei eher sehr gering und man kann nur hoffen, dass durch derzeit laufende Initiativen auf Landesebene im Wahlkampfjahr den Gemeinden in Baden-Württemberg nicht noch weitere finanzielle Lasten zugemutet werden.

Wir begrüßen es, dass die Ausstattung der Schulen im Haushalt angemessen berücksichtigt worden ist, wenn auch nicht jeder Wunsch erfüllt werden konnte. Die Schulen sind alle in einem baulich guten Zustand, was sich sicher viele andere Gemeinden auch wünschen würden, und auch die Sporthallen, mit Ausnahme der Rhein-Neckar-Halle.

Dass ÖPP den Haushalt immer noch mit 12,6 Millionen Euro belastet, erschreckt immer noch den einen oder anderen im Gemeinderat, es wäre jedoch nicht viel anders, wenn die Sanierungsmaßnahmen in diesem Umfang von der Stadtverwaltung in Eigeninitiative gestemmt worden wären.

Andere Investitionen wie z.B. die Restbeträge für Kreisverkehr, Unterführung und Straßenbahnbrücke sowie die Umgestaltung der Endhaltestelle sind hausgemacht und über deren Sinn oder Unsinn wurde schon viel diskutiert. Bei Brücke-Unterführung-Kreisverkehr darf man gespannt sein, wie die von der RNV bereits angekündigte Schlussabrechnung bzw. Nachberechnung wirklich ausfällt und um wieviel teurer die Baumaßnahme im Vergleich zu den beim Bürgerentscheid zugesagten Kosten tatsächlich wird. Eines der beim Bürgerentscheid maßgebenden Wahlversprechen „Verbesserung der Betriebsstabilität“ ist immer noch nicht erreicht, teilweise sind die Verbindungen schlechter geworden, wie z.B. ins Neuenheimer Feld und mit Umwegen über die Bahnstadt. Wir von der Eppelheimer Liste haben daher eine Unterschriftenaktion, die Aktion 22 initiiert, um den vielen ÖPNV-Nutzern zu einer besseren Verbindung ins Neuenheimer Feld zu verhelfen.

Betrachtet man die Kostenentwicklung der geplanten neuen Endhaltestelle, die von einer Gemeinderats-Mehrheit mit einer Eppelheimer Kostenbeteiligung von 600.000,-- Euro beschlossen wurde und mittlerweile mit insgesamt 884.000,-- Euro über drei Jahre verteilt im Haushalt erscheint, kann man sich dem Eindruck eines Blankoschecks 2.0 nicht verwehren, denn noch vor Baubeginn beträgt die Kostensteigerung bereits in der Planungsphase 47 %.

Ein anderes Verkehrsproblem, nämlich das Parken in der Hauptstraße direkt vor den Geschäften wäre mit dieser Summe schon fast finanzierbar, nämlich der Rückbau des besonderen Gleiskörpers.

Zum Stellenplan:

Unsere Fraktion hat nicht alle neuen Stellen des Stellenplanes mit beschlossen, da wir der Meinung sind, dass gerade in finanziell schwierigen Zeiten die Schaffung mehrerer neuer Stellen der falsche Weg ist. Vielmehr sind wir der Meinung, dass gerade jetzt eine schlanke Verwaltung notwendig ist. Dennoch sehen wir die neuen Stellen im Kämmereiamt als notwendig.

Ausblick:

In den Tabellenwerken des Haushaltes sieht man für die nächsten Jahre einen kontinuierlichen Rückgang des Schuldenstandes. Allerdings nur, wenn keine neuen Investitionen beschlossen werden und nur wenn den Gemeinden von Bund und Land keine neuen finanziellen Pflichtenauflagen, z.B. für Kinderbetreuung und Schulen, auferlegt werden.

Eppelheim liegt zwar mit seiner Verschuldung über dem Kreisdurchschnitt, aber die Sanierung von Schulen, sowie Schaffung von Kindergartenplätzen und die Flüchtlingsunterbringung ist in Eppelheim bereits nahezu bewältigt, während viele andere Gemeinden diese Aufgaben noch vor sich haben.

Die nächsten Jahre sehen wir ganz im Zeichen der Haushaltskonsolidierung.

Das strategische Ziel des Gemeinderates, den Schuldenstand in den nächsten 15 Jahren zu halbieren, darf nicht aus den Augen verloren werden.

Die Fraktion Eppelheimer Liste/FDP stimmt dem vorgelegten Haushalt zu.

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und für die Wahl des Gemeinderats, und des Kreistags sowie die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 26. Mai 2019

Am **26. Mai 2019** findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament - Europawahl - und gleichzeitig finden in der Stadt Eppelheim die Kommunalwahlen - Wahl des Gemeinderats und die Wahl des Kreistags - statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen - für die Wahlbezirke der Stadt Eppelheim werden in der Zeit vom **6. Mai 2019 bis 10. Mai 2019 im Bürgermeisteramt/Stadtverwaltung Eppelheim, Wahldienststelle, Zimmer 26, 1. OG, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim** für Wahlberechtigte während der nachfolgenden Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Mo. 8:30 – 12:00 Uhr
 Di. 8:30 – 12:00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mi. 14:00 – 18:00 Uhr
 Do. 8:30 – 12:00 Uhr
 Fr. 8:30 – 12:00 Uhr

Das Büro der Wahldienststelle ist **rollstuhlgerecht** erreichbar. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis** eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 5. Mai 2019 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 26, 1. OG) - Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 10. Mai 2019 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde **Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 26, 1. OG) - Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch / Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt / gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens 5. Mai 2019** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann im Landkreis **Rhein-Neckar-Kreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das **Wählerverzeichnis eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Europawahl

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 Europawahlordnung (EuWO) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat,

Kommunalwahlen

bei Wahlberechtigten nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3) bis zum 5. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden

bei der Europawahl

die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 EuWO bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat,

bei den Kommunalwahlen

die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) bis zum 10. Mai 2019 versäumt hat.

Dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl

bei der Europawahl

erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 EuWO,

oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 EuWO entstanden ist;

bei den Kommunalwahlen

erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO oder der Einsichtsfrist nach § 6 Abs. 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl) / Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

zu

- 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 24. Mai 2019, 18:00 Uhr, beim **Bürgermeisteramt/ Stadtverwaltung Eppelheim, - Wahldienststelle (Zimmer 19, EG) - Schulstr. 2, 69214 Eppelheim** mündlich (nicht telefonisch), schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

zu

- 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 - 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen **für die Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Briefwahl für die Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag mit dem Aufdruck „Stimmzettelumschlag für die Briefwahl bei der Europawahl“,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die Europawahl**“ und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Briefwahl für die Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck "**Wahlbrief für die kommunale Wahl**".

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig,

wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief/die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbriefe für die Europawahl wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird** innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versandungsform ausschließlich von der **Deutschen Post AG** unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppelheim, 09.04.2019

Gez.

Patricia Rebmann

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019

Zur Wahl des Gemeinderats am 26. Mai 2019 hat der Gemeindewahlausschuss die nachstehend aufgeführten **Wahlvorschläge** zugelassen.

Bei Wahlvorschlägen von Parteien und Wählervereinigungen, die im Gemeinderat bereits vertreten sind, richtet sich die Reihenfolge nach ihren Stimmzahlen bei der letzten regelmäßigen Wahl dieser Organe; bei Stimmgleichheit hat das Los entschieden. Die übrigen Wahlvorschläge folgen in der Reihenfolge ihres Eingangs; bei gleichzeitigem Eingang hat das Los entschieden (§ 18 Abs. 4 KomWO).

Bezeichnung der Wahl: **Gemeinderatswahl**

Wahlvorschlag (Name und ggf. Kurzbezeichnung der Partei oder Wählervereinigung, Kennwort)

Bewerber / Bewerberin (Lfd.-Nr., Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Anschrift - Hauptwohnung)

Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -

Lfd.-Nr.	Familiennamen	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Hauptwohnung Ort (§ 55 Abs. 3 KomWO)
101	Andres	Harald	Rechtsanwalt	(1973)	Eppelheim
102	Benda	Carmen	Beamtin i.R.	(1965)	Eppelheim
103	Bertsch	Rolf	Diplom-Kaufmann	(1949)	Eppelheim
104	Brendel	Christine	Hausfrau	(1967)	Eppelheim
105	Dietz	Ruben	Studienreferendar	(1987)	Eppelheim
106	Fießer	Horst	Landwirt	(1967)	Eppelheim
107	Franz	Christina	Oberstudienrätin	(1975)	Eppelheim
108	Gabler	Tobias	Betriebswirt des Handwerks	(1979)	Eppelheim
109	Kirschenlohr	Max	Finanzanwärter	(1998)	Eppelheim
110	Niebel	Rabea	Polizeibeamtin	(1979)	Eppelheim
111	Nold	Jens	Unternehmer	(1959)	Eppelheim
112	Orth	Trudbert	Unternehmensberater	(1947)	Eppelheim
113	Reiß	Tobias	Rechtsanwalt	(1972)	Eppelheim
114	Rubik-Kreutzfeldt	Martina	Staatsanwältin	(1960)	Eppelheim
115	Sauer	Werner	Elektromeister	(1952)	Eppelheim
116	Dr. Scheffzek	Sebastian	Rechtsanwalt	(1979)	Eppelheim
117	Schönrock	Michael	Biologe (Master of Science)	(1988)	Eppelheim
118	Schuhmacher	Ilona	kaufmännische Angestellte	(1965)	Eppelheim
119	Stephan	Simon	Techniker für Mechatronik	(1986)	Eppelheim
120	Weirether	Jürgen	Realschullehrer	(1962)	Eppelheim
121	Wiegand	Linus	Maurermeister	(1948)	Eppelheim
122	Wiegand	Volker	Diplom-Kaufmann	(1966)	Eppelheim

Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -

Lfd.-Nr.	Familiennamen	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Hauptwohnung Ort (§ 55 Abs. 3 KomWO)
201	Schmidt	Renate	Heilpädagogin	(1958)	Eppelheim
202	Geschwill	Jürgen	Betriebsratsvorsitzender	(1965)	Eppelheim
203	Wesch	Anika	Verwaltungsfachangestellte	(1990)	Eppelheim
204	Pfisterer	Alexander	Betriebswirt (VWA)	(1957)	Eppelheim
205	Tink	Sabine	Stadtoberinspektorin	(1971)	Eppelheim
206	Büssecker	Hans-Günther	Postbeamter	(1959)	Eppelheim
207	Krabkrantham	Tina	Auszubildende	(1996)	Eppelheim

208	Köhler	Siegfried	Dozent für Sonderpädagogik	(1954)	Eppelheim
209	Rühle	Hildegard	Rentnerin	(1952)	Eppelheim
210	Guckland	Marcel	Beamter und Student	(1978)	Eppelheim
211	Pisch-Papendick	Hildrun	Verwaltungsangestellte	(1973)	Eppelheim
212	Fejzaj	Egzon	Schüler	(1999)	Eppelheim
213	Cordova-Rühle	Consolita	Rentnerin	(1955)	Eppelheim
214	Rühle	Peter	Werkzeugmacher	(1963)	Eppelheim
215	Thomas	Birgit	Köchin	(1966)	Eppelheim
216	Korkut	Devrim	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	(1971)	Eppelheim
217	Hönig	Bernd	Mesner	(1960)	Eppelheim
218	Reske	Claus	Schulleiter	(1950)	Eppelheim
219	Tink	Murat	Abteilungsleiter	(1977)	Eppelheim
220	Perschewski	Christian	Fachkraft für Lagerlogistik	(1980)	Eppelheim
221	Cimen	Tunay	Ingenieur	(1969)	Eppelheim
222	Treiber	Michael	Lagerist	(1963)	Eppelheim

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -

Lfd.-Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Hauptwohnung Ort (§ 55 Abs. 3 KomWO)
301	Balling-Gündling	Christa	Oberstudienrätin i.R.	(1951)	Eppelheim
302	Gramm	Martin	Diplom-Sozialarbeiter i.R.	(1953)	Eppelheim
303	Moreira da Silva	Isabel	Diplom-Übersetzerin	(1963)	Eppelheim
304	Mauss	Hubertus	Diplom-Ingenieur Landschafts- und Freiraumplanung	(1965)	Eppelheim
305	Weiss	Nika	Studentin	(1996)	Eppelheim
306	Pflästerer	Peter	Konditormeister	(1968)	Eppelheim
307	Hönig	Ann-Katrin	Bürokauffrau	(1989)	Eppelheim
308	Bitenc	Stefan	Tennislehrer	(1968)	Eppelheim
309	Waßner	Sandra	Erzieherin	(1976)	Eppelheim
310	Bühle	Steffen	Bürokaufmann	(1983)	Eppelheim
311	Xanthopoulos	Ersi	Diplom-Bibliothekarin i.R.	(1943)	Eppelheim
312	Dr. Girmond	Christoph	Diplom-Geologe	(1959)	Eppelheim
313	Grau-Bojunga	Claudia	Reformhausfachberaterin	(1966)	Eppelheim
314	Böhmman	Marc	Lehrer	(1966)	Eppelheim
315	Uchlier	Linda	pharmazeutisch-technische Assistentin	(1989)	Eppelheim
316	Efu Nkong	Desmond	Supply-Chain-Manager	(1974)	Eppelheim
317	Back-Mitzkewitsch	Kerstin	Projektmanagerin für klinische Forschungsprojekte	(1979)	Eppelheim
318	Debon	Reinhard	Gärtner	(1963)	Eppelheim
319	Aeffner	Stephanie	Diplom-Sozialpädagogin	(1976)	Eppelheim
320	Birkholz	Dorothea	Physiotherapeutin	(1962)	Eppelheim
321	Dr. Hennig	Barbara	Direktorin Studienkolleg	(1963)	Eppelheim
322	Müller-Gebhard	Christian	Medienpädagoge i.R.	(1952)	Eppelheim

EPPELHEIMER LISTE e.V.

Lfd.-Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Hauptwohnung Ort (§ 55 Abs. 3 KomWO)
401	Binsch	Bernd	Diplom-Ingenieur Bauwesen	(1967)	Eppelheim

402	Sauer	Jürgen	selbständiger Sanitär- und Heizungsbauer	(1969)	Eppelheim
403	Maier	Franz	Metzgermeister	(1949)	Eppelheim
404	Sommer	Elke	Sachbearbeiterin BAföG	(1974)	Eppelheim
405	Bernhauser	Iris	Vermögensberaterin	(1969)	Eppelheim
406	Zieher	Christa	Finanzbeamtin	(1960)	Eppelheim
407	Graupner	Thomas	Finanz- und Versicherungsmakler	(1971)	Eppelheim
408	Grosch	Andreas	Diplom-Druckingenieur (FH)	(1966)	Eppelheim
409	Staff	Leon	Schüler	(1999)	Eppelheim
410	Zahn	Jessica	kaufmännische Angestellte	(1990)	Eppelheim
411	Rothmund	Michael	Serviceeinsatzleiter	(1969)	Eppelheim
412	Treiber	Klaus	Oberstudiendirektor a.D.	(1940)	Eppelheim
413	Beul	Elke	Hausfrau	(1954)	Eppelheim
414	Cengiz	Sahin	Gastwirt	(1974)	Eppelheim
415	Fießer	Lutz	Getränkehändler	(1961)	Eppelheim
416	Hopf	Alexander	Heizungsbauer	(1973)	Eppelheim
417	Binsch	Adrian	Student	(2000)	Eppelheim
418	Wernz	Maren	Rentnerin	(1958)	Eppelheim
419	Laue	Ulrich	Rentner	(1954)	Eppelheim
420	Bouwhuis	Friederike	Angestellte	(1961)	Eppelheim
421	Stöhr	Evelin	Bauzeichnerin	(1960)	Eppelheim
422	Gliatis	Evangelos	Gastwirt	(1984)	Eppelheim

Freie Demokratische Partei - FDP -


Lfd.-Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Hauptwohnung Ort (§ 55 Abs. 3 KomWO)
501	Dr. Schib	Peter	Apotheker	(1950)	Eppelheim
502	Bopp	Peter	Steuerberater und Rechtsbeistand	(1940)	Eppelheim
503	Härtling	Silvio	Gesundheits- und Krankenpfleger	(1982)	Eppelheim
504	Najam	Safeer	Arzt	(1990)	Eppelheim
505	Krzewitzki	Ruth	Rentnerin	(1937)	Eppelheim
506	Dr. Nader	Franz	Diplom-Chemiker i.R.	(1940)	Eppelheim
507	Meisch	Beate	Erzieherin	(1961)	Eppelheim
508	Mader	Klaus	Dozent	(1959)	Eppelheim
509	Dr. Staedt	Ulrich	Facharzt für Kardiologie	(1952)	Eppelheim
510	Münch	Roland	Dialysetechniker i.R.	(1951)	Eppelheim
511	Schib	Brigitte	Apothekerin	(1950)	Eppelheim
512	Kuhnle	Alfred	Diplom-Finanzwirt (FH) i.R.	(1941)	Eppelheim
513	Krzewitzki	Alexej	Softwareentwickler	(1975)	Eppelheim
514	Janjua	Aamer	Selbständig	(1973)	Eppelheim
515	Döhner	Eleonore	Rentnerin	(1926)	Eppelheim

Eppelheim, 08.04.2019

Gez.

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) Veranlagung Wasser-/Abwassergebühren, Wasserversorgung
in Teilzeit

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

FUNDBÜRO

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/-121/-125), E-Mail: buergeramt@eppelheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1900-038	Kleidung	Mantel, Marke: Redwood,	Rudolf-Wild-Halle	28.02.2019
1900-037	Fahrrad	Damenrad, Marke: unbekannt, weiß, 28 Zoll	Rathaus	01.03.2019
1900-039	Kleidung	Wollmütze	Grenzhöfer Straße	08.03.2019
1900-040	Kleidung	Sweatjacke	Grenzhöfer Straße	14.03.2019
1900-041	Sport- und	Cityroller/Scooter Marke: unbekannt,	unbekannt	14.03.2019
1900-046	Sport- und	Cityroller/Scooter, Marke: Oxelo	Eppelheim Feld	16.03.2019
1900-042	Geld	Bargeld	Rudolf-Wild-Straße	20.03.2019
1900-050	Kleidung	Kopfbedeckung/Mütze, Marke: Alana	Scheffelstraße 9	20.03.2019
1900-051	Sonstiges	Taschenmesser	Seestraße	24.03.2019
1900-047	Tasche	Fahrradtasche, Marke: Abus	Eppelheim Feld	24.03.2019
1900-053	Schlüssel	Anzahl: 2, Errebi, Schlüsseldienst im Kaufland	Capri-Sonne-Sportcenter	26.03.2019
1900-054	Schlüssel	Anzahl: 1, Abus	Schulzentrum	27.03.2019
1900-043	Schlüssel	Anzahl: 1, BKS	Rudolf-Wild-Straße	29.03.2019
1900-055	Schlüssel	Anzahl: 2, Schlüsseldienst im Kaufland	Rathaus	30.03.2019
1900-045	Fahrrad	Sport- u. Freizeitrad, Typ: unbekannt, weinrot, 26 Zoll	Friedhof	02.04.2019
1900-048	Schlüssel	Anzahl: 3, Silca, Ultralite, Rudi's Radladen	Rud.-Diesel-Straße	02.04.2019

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

Hinweise für Blinde und Sehbehinderte für die Europawahl am 26. Mai 2019

„Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen
Zur Wahl der Abgeordneten des 9. Europäischen Parlaments in der Bundesrepublik Deutschland am 26. Mai 2019 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man wegen schlechten Sehens die Wahlunterlagen selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Europawahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird - ebenfalls kostenlos - eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon: 0761/36122.“

VZ 60 Bau

ACHTUNG: Baustellen in Eppelheim

Die **Kleinfeldstraße** ist wegen eines Hausbaus komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern bis zum 30. April 2019 an.

Vom 25.03.-26.04.2019 ist ein Gerüst mit Tunnel am Haus **Rudolf-Wild-Straße 32** aufgestellt.

Keplerstraße 8 Hausbau:

Haltverbot in der kompletten Keplerstraße jeweils werktags von 7-17 Uhr vom 01.04.19 bis 15.08.19.

Teilspernung der Keplerstraße vor Haus-Nr. 6 vom 15.04.19 bis 15.08.19.

Vollsperrung Keplerstraße Höhe Haus-Nr. 8 vom 15.04.19 bis 21.06.19.

Baustromanschluss mit Kabelbrücke Richard-Wagner-Straße Ecke Keplerstraße vom 15.04.19 bis 31.01.20

Spitalstraße 27-29 Haltverbote vom 01.04.19 bis 15.04.19

Erzbergerstraße 9 Teilspernung ab sofort bis 29.6.19

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

1250 Jahre Eppelheim

Logo für das Jubiläumsjahr 2020 gesucht – Stadt lobt Wettbewerb aus

Nächstes Jahr feiert Eppelheim ein besonderes Jubiläum. Unsere Stadt wurde vor 1250 Jahren als Gemeinde im Lorscher Kodex erstmals erwähnt. Um dieses Ereignis gebührend zu würdigen, hat die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Feierlichkeiten gemeinsam zu planen. Das Gremium hat sich letzte Woche zum ersten Mal getroffen, um Ideen für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu sammeln.

Für das Jubiläumsjahr soll als erstes ein Logo mit Motto entworfen werden. Die Identifikation mit den Veranstaltungen soll dadurch gestärkt werden.

Die Stadt Eppelheim lobt daher einen Wettbewerb aus, um ein Logo für das Jubiläum zu finden. Mitmachen können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eppelheim. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen sich mit einem Vorschlag zu beteiligen. Eine grafische Ausarbeitung ist nicht notwendig. Die Entwürfe können sowohl in Papierform als auch elektronisch bei der Stadtverwaltung bis zum **30. April 2019** eingereicht werden.

Alle Entwürfe werden im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Rathaus der Bevölkerung präsentiert.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt der Gemeinderat das Jubiläumslogo und das Motto für 2020 aus. Dem Gewinner winkt ein attraktiver Sachpreis, welcher sich an dem Alter des Einsenders bzw. der Einsenderin orientieren wird.

Die Bürgermeisterin bittet um rege Beteiligung.

Geburtstage

Donnerstag, 11.04.

Karlheinz Kröger

70 Jahre

Samstag, 13.04.

Helmut Karl

80 Jahre

Sonntag, 14.04.

Lieselotte Hornegger

80 Jahre

Montag, 15.04.

Rosemarie Heymann-Röwekamp

70 Jahre

Dienstag, 16.04.

Herta Übelhauser

75 Jahre

Ellen Görblich

70 Jahre



Foto: Pixabay

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Das Abschiedsdinner

Komödie von Matthieu Delaporte / Alexandre de la Patellière
Theater-Verlag Desch GmbH

Mit Ingolf Lück, René Steinke, Saskia Valencia

Regie: Jürgen Wölffer

Bühnenbild: Julia Hattstein

Kostümbild: Anna Meerwein

Das junge Paar Anton und Katja Vorberg wollen mehr Zeit für sich. Das sogenannte „Abschiedsdinner“ soll da Abhilfe schaffen. Es wird für die Freunde gegeben werden, welche eigentlich nur noch aus Gewohnheit eingeladen werden. Beim Lieblingswein der Freunde, umgeben von den Geschenken, die sie im Laufe der Zeit erhalten haben und bei deren Lieblingsmusik soll ein Essen kredenzt werden – alles, ohne den Betreffenden zu sagen, dass es das letzte Ma(h)l sein wird. Die Vorbergs beschließen es zu versuchen und wählen als erstes Bea und Antoine. Alles wird arrangiert und steht bereit für den letzten gemeinsamen Abend. Doch Antoine kommt ohne Bea. Anton und Katja erschrecken – was wenn er etwas merkt?! Doch zu spät, Antoine entlarvt sie. Erst geschockt, möchte er dennoch die Freundschaft retten und schlägt vor, eine Art Therapiestunde abzuhalten. Was folgt, ist ein genialer Schlagabtausch der beiden Freunde, die sich im Verlauf des Abends nichts schenken und alles auspacken, was sie sich in den langen Jahren ihrer Freundschaft nie gesagt haben. Rasant und gnadenlos schaukeln sie sich unter der Beobachtung von Clotilde gegenseitig hoch, bis letztendlich eine Handvoll Erdnüsse die kathartische Läuterung vollbringt.



Foto: Joachim Hillmann

DAS ABSCHIEDSDINNER

Komödie mit Ingolf Lück, Saskia Valencia und René Steinke

Mittwoch

08. Mai 2019

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,

Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,

Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409

Mail a.kurzhals@eppelheim.de

www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de

Stadtbibliothek

Tipps und Tricks zum Energiesparen aus der Bibliothek!

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet seit September 2016 die Strommessgeräte der KliBA an, mit denen man zu Haus „Stromräuber“ entlarven kann.



Einfach das Gerät in der Bibliothek ausleihen, zuhause nach Anleitung das Gerät zw. Steckdose und Verbrauchsgerät stecken und schon sieht man, wo der Strom einem „davonläuft“!

Dazu gibt es verschiedenste Bücher zum Thema Energiesparen, Nachhaltig und Umweltschutz für Zuhause zum Ausleihen.

Das komplette Angebot finden Sie in der Schrankvitrine im Eingangsbereich – direkt neben dem Tisch mit den neuen

Taschenbüchern.

Kommen Sie doch vorbei und informieren Sie sich, wie Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel schonen können...

Foto: E. Klett

AUSSTELLUNG in der Stadtbibliothek

Mein dickstes Buch



- zu Hause suchen!
- zur Stadtbibliothek bringen!
- ausstellen!
- und vielleicht gewinnen!

Beginn: Ab Mo., 25.03.
Letzter Abgabetermin: Sa., 13. April 2019

Teilnahmebedingungen:

- Das Buch muss sich im Privatbesitz befinden und Minderjährige brauchen die Erlaubnis der/des Erziehungsberechtigten zur Teilnahme!

Beurteilung:

- Das Team der Stadtbibliothek nimmt an den Büchern Maß - auf den Millimeter genau
- Das dickste Buch gewinnt!

Preise:

- Es gibt Gutscheine verschiedener Art zu gewinnen (Buchladen, Kino, Eisdielen)

Bekanntgabe der Sieger & Preisvergabe in der Bibliothek am Montag, 29. April - 17:30 Uhr!



Stadtbibliothek
Eppelheim

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90

Nachdem alle Geräte wieder verlastet waren, wurde der Weg zurück zum Feuerwehrhaus angetreten, wo die Eltern bereits auf Ihre Kinder warteten.

Foto: FFE

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 15. April bis 18. April 2019

Montag, 15. April

- 09:40 1462 Neckarsteinach - Richtung Kleingemünd > Wanderung Herta Rodat, Treffpunkt: Hbf. HD Ausgang Nord
- 14:00 2237 Pioniere der Moderne - Hans Arp > Vortrag Gerlinde Horsch, > E06 EG
- 15:40 2833 Die Romantische Straße - Von Donauwörth bis Landsberg/Lech > Vortrag Siegbert Bach, > E06 EG

Dienstag, 16. April

- 09:00 4359 Red Stars - Russische Militärflugzeuge in Bensheim > Betriebsbesichtigung Hans Wilser, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 10:40 2435 Leitfiguren aus biblischer Zeit? - Esther und Judith - Zwei Frauen, die sich wehren > Vortrag Helmut Staudt, > E06 EG
- 15:40 2839 Mitteleuropa - Städte entdecken - Potsdam > Vortrag Dr. Jörg Schadt, > E06 EG

Mittwoch, 17. April

- 09:00 1484 Speyer - Auf den Spuren der Römer > Fahrradtour Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hbf. HD Ausgang Nord
- 09:30 4257 Speyer mit „Römer“-Ausstellung > Kunst- & Ausstellungsfahrt Herta Rodat, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 09:45 1417 Von Breitenstein zur Wolfsschluchthütte > Wanderung Renate Bauer, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- 15:40 1175 Vortrag 2: Ausdauertraining als Therapie > Vortrag Dr. med. Franz Hack, > E06 EG

Donnerstag, 18. April

- 07:30 4259 Vom Zabergäu ins Mettertal - Güglingen/ Bietigheim > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hbf. HD Informationspavillon
- 10:00 4358 Großkraftwerk Mannheim > Betriebsbesichtigung Hans Wilser, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
- Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim

Telefon 06221- 760027, E-Mail: pfarramt@ekieppelheim.de

www.ekieppelheim.de

- Fr 12.04. 16.00 Uhr Picco-Pauli – „Wer hat das Ei versteckt?“
18.00 Uhr Teestube „Disco“
18.45 Uhr Kirchenchor
20.15 Uhr Singkreis

So 14.04. 10.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Blázquez

Im Anschluss Eine-Welt-Verkauf

20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille
offen für Jedermann

Mo 15.04. 18.30 Uhr Vorbereitung „Stille Feier“ auf dem Friedhof

Di 16.04. 9.45 Uhr Ostergottesdienst der KiTa Sonnenblume

10.00 Uhr Männerrunde- Ausflug Führung durch
Heidelberger Kirchen

Ein Tag mit Michaela Escher-Eisel

Mi 17.04. 15.30 Uhr Ostereier malen mit den Konfirmanden

19.00 Uhr Abendmusik zur Passion

Freiwillige Feuerwehr

Sonnenstrahl? Wasserstrahl!



Die Kinderfeuerwehr nutzte die wenigen Sonnenstrahlen am letzten Sonntagsdienst für die erste „Nassübung“. Der Bolterwagen, bepackt mit Schläuchen und Strahlrohren, wurde aus dem Winterschlaf geholt. Auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule wurde schließlich der Oberflurhydrant erkundet und ein Löschangriff aufgebaut. Die Kinder übten, wie Schläuche ein- und ausgerollt werden und durften mit dem Strahlrohr Löschtaktiken ausprobieren.

Arien zur Passion von J.S. Bach, Michael Leideritz,
Bariton Peter Rudolf, Orgel Dr. Sibylle Rolf, Texte

Gründonnerstag

Do 18.04. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Singkreis Pfrin. Blázquez **Karfreitag**

Fr 19.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor Pfrin. Blázquez

18.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg

Gemeinediakonin Hassfeld und Pastoralassistentin
Sporer Treffpunkt Josephskirche

20.00 Uhr „Stille Feier auf dem Friedhof“

Pfr. Schilling

Ostersonntag

So 21.04. 5.30 Uhr Liturgische Feier aus der Nacht in den Ostermorgen-Osterfeuer/ Abendmahl Pfrin. Blázquez

8.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor Pfr. Schilling

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Posaunenchor Im Anschluss Osterfrühstück-

Pfr. Schilling und Gemeinediakonin Hassfeld

Ostermontag

Mo 22.04. 10.00 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Schilling

Wochenspruch zu Palmarum Johannes 3, 14. 15

*Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.*

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten in den Osterferien (15.04.-26.04.2019)

MO 15.04. 10-12 Uhr und 16-18 Uhr DI 16.04. 10-12 Uhr

MI 17.04. bis MO 22.04. geschlossen

DI 23.04. 10-12 Uhr MI 24.04. geschlossen

DO 25.04. 16-18 Uhr FR 26.04. 10-12 Uhr

Abendmusik zur Passion

In der Karwoche verdichtet sich das Gedenken an die Passion Jesu zusehends und „zuhörend“, wenn man so will: Johann Sebastian Bach hat dem unfassbaren Geschehen immer wieder seine Musik gewidmet. In der letzten Abendmusik der diesjährigen Passionsreihe wird uns Michael Leideritz mit seiner warmen und ausdrucksstarken Stimme, zusammen mit Peter Rudolf an der Orgel, mit hinein nehmen in die Welt der Bachschen Passionsarien. Dazu wird Dr. Sibylle Rolf ausgewählte Texte vortragen. Worte und Klänge, die berühren und bewegen. Eine Stunde Mitten in der Karwoche, um dem nachzuspüren, was Christen in aller Welt in diesen Tagen bewegt: das Kreuz. Kommen Sie gerne dazu, am Mittwoch, dem 17. April um 19.00 Uhr in der Pauluskirche.

Gründonnerstag – Abendmahlsgottesdienst um 19.00 Uhr

Judas, in seinem Namen schwingt das Urteil gleich mit: der Verräter. So ist es überliefert. Die tragische Gestalt dieses besonderen Jüngers, der am ersten Gründonnerstag mit um den Tisch sitzt, soll im Zentrum des Abendgottesdienstes stehen. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernimmt der Singkreis unter Otmar Wiedenmann-Montgomery und Peter Rudolf an der Orgel.

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl um 10.00 Uhr

Im Johannesevangelium ist kein Schrei zu hören, als Jesus am Kreuze stirbt. Der „Erhöhte“ begegnet uns dort. Im morgendlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter Peter Rudolf mitgestaltet wird, werden wir dieser Sicht auf das Kreuz nachgehen.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Wir laden Dich herzlich zum Ökumenischen Jugendkreuzweg an Karfreitag um 18 Uhr ein! Treffpunkt ist in der Josephskirche. Von dort aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch Eppelheim, halten an verschiedenen Orten an, beten miteinander und erinnern uns an das, was mit Jesus auf seinem Kreuzweg passiert ist. Wir nehmen aber auch uns selbst und unsere eigenen schweren Zeiten mit hinein in den Kreuzweg Jesu und in unsere Gebete – im Vertrauen darauf, dass er uns auf allen unseren Wegen begleitete und mitgeht.

Wir freuen uns auf Euch! Tamara Sporer und Johanna Hassfeld

„Stille Feier auf dem Friedhof“ um 20.00 Uhr

„Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?“ Diese

letzten Worte Jesu am Kreuz markieren den Tiefpunkt der Weltgeschichte. Jesus von Nazareth, der Sohn Gottes, fühlt sich von seinem Vater verlassen, erlebt Gottesferne und Gottverlassenheit. Als Christinnen und Christen können wir die Tat Jesu am Kreuz immer nur andeutungsweise erfassen. Aber wir können uns – zumindest einmal im Jahr an Karfreitag – diesem Tiefpunkt der Weltgeschichte aussetzen.

In diesem Jahr feiern wir neben dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Pauluskirche eine liturgische Feier auf dem Friedhof in der Friedhofskapelle. Diese findet um 20.00 Uhr am Karfreitag statt. Die Feier wird eine sehr schlichte Form haben. Wir hören auf die biblischen Passionstexte und werden diese in der Stille auf uns wirken lassen.

„Der Herr ist auferstanden – Halleluja!“ - Ostergottesdienste: Feier der Osternacht vom Dunkel ins Licht am Ostersonntag um 5.30 Uhr.

Herzliche Einladung zu einer - immer wieder besonderen - Ostererfahrung: Beginnend mit dem Osterfeuer, ziehen wir mit der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche. Liturgische Gesänge und Lesungen führen uns dem Tag entgegen. In diesem Jahr findet hier auch die Taufe einiger unserer Konfirmand*innen statt. Das gesungene Osterevangelium lässt es hell werden und erstmals erklingt die Orgel zum feierlichen Choral: „Christ ist erstanden“ und die österliche Gemeinde versammelt sich zum Abendmahl. Singend ziehen wir schließlich wieder nach draußen und lassen den Gottesdienst mit einem kleinen Frühstück am Feuer ausklingen... oder, Sie gehen dann weiter zum:

Auferstehungsgottesdienst am Ostersonntag auf dem Friedhof

Der Friedhof ist der Ort, an den wir kommen, um unseren Verstorbenen noch einmal nahe zu sein. Der Friedhof ist auch der Ort, an dem es sich entscheidet, ob das Geschehen von Ostern Kraft und Energie hat: Jesus Christus ist auferstanden. Gottes Liebe ist stärker als der Tod. Halleluja.

Herzliche Einladung zum Auferstehungsgottesdienst am **Ostersonntag um 8.00 Uhr** auf dem Eppelheimer Friedhof. Pfarrer Schilling und die Bläser des Posaunenchores freuen sich darauf mit Ihnen trotz der Trauer die Osterfreude zu teilen.

Familiengottesdienst mit Osterfrühstück am Ostersonntag um 10.00 Uhr

In diesem Jahr feiern wir Ostern wieder gemeinsam! Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, am **Ostersonntag** in der Pauluskirche einen Familien-Gottesdienst mitzufeiern. Der Gottesdienst beginnt schon um **10.00 Uhr**, da wir miteinander nach dem Gottesdienst das „Osterfrühstück“ teilen wollen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Sonntags-um-11“ haben gemeinsam mit Gemeinediakonin Johanna Hassfeld und Pfarrer Detlev Schilling diesen Gottesdienst vorbereitet. Die Klänge der Posaunen und der Orgel werden uns zu österlicher Freude begleiten.



Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Die 7. Woche der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit steht unter dem Motto: „Eine Woche Zeit für gemeinsame Veränderungen“.

Die Fastenzeit geht dem Ende entgegen und wir haben uns für verschiedene Dinge Zeit genommen. Jetzt gilt es zu überlegen, wie wir gemeinsam mit anderen eine nachhaltige Veränderung unseres Handelns im Alltag erreichen können. Als gesegnete Geschöpfe Gottes können wir zum Segen für unsere Mitgeschöpfe, Menschen, Tiere und Pflanzen werden.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Erkenntnisse aus der Fastenzeit auch über das Jahr fortzusetzen. Oft ist schon der Verzicht auf Verschwendung genug und kleine Schritte, wie z.B. bei der Mobilität oder dem Verzicht auf Plastik, bringen signifikante Einsparungen. Der Deutsche Evangelischen Kirchentag vom 19. bis 23. Juni 2019 in Dortmund bietet u.a. die Möglichkeit das Gespräch über diese Themen fortzusetzen:

Weitere Impulse gibt es für die aktuelle Woche im Schaukasten und unter www.klimafasten.de.

Ostermontagsgottesdienst: „Werden wir zu Osterboten“

Ein Text vom Apostel Paulus aus dem ersten Korintherbrief steht im Zentrum des Gottesdienstes. Darin fordert er uns auf, Osterboten zu sein und die gute Nachricht zu verkünden: „Geht vom

Tod ins Leben. Zieht von der Traurigkeit zur Freude. Bewegt euch von der Dunkelheit ins Licht. Denn Christus ist auferstanden. Halleluja!"

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Ostermontag um 10.00 Uhr. Wir feiern Abendmahl mit Einzelkelchen



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Abendmusiken zur Passion

**mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim**



17. April 2019
Arien zur Passion von J. S. Bach
Michael Leideritz, Bariton
Peter Rudolf, Orgel
Dr. Sibylle Rolf, Texte

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine: Eppelheim

- Sa. 13.04. 08.00 Laudes (Josephskirche)
14.30 Wortgottesdienst mit Trauung des
Brautpaares Mathias Rupp u. Julia Kriechbaum
(Josephskirche)
- So. 14.04. 09.30 Kleinkindgottesdienst
(Kindertagesstätte St. Luitgard)
10.00 Hl. Messe (Christkönigkirche) - Beginn mit der
Segnung der Palmzweige (Innenhof Kita St. Luitgard)
- Kollekte für das Hl. Land -
- Di. 16.04 08.30 Hl. Messe (Josephskirche)
18.00 Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
- Mi. 17.04. 10.00 Hl. Messe (Haus Edelberg)
- Do. 18.04. 19.00 Feier vom Letzten Abendmahl
(Christkönigkirche) (Fußwaschung, Kommunion
unter beiden Gestalten,
Lebensmittel-Sammlung – bitte haltbare Lebensmit-
tel mitbringen zur Weitergabe an Bedürftige)
Anschl. Gebetswachen
- Fr. 19.04. 11.00 Kinderkreuzweg (Christkönigkirche)
unter Mitwirkung des Kinderchores
„Klangkörperchen“ - Bitte eine Blume mitbringen!
18.00 Ökumenischer Jugendkreuzweg
(Beginn in der Josephskirche)

Pfaffengrund

- So. 14.04. 10.00 Hl. Messe – Beginn mit der Segnung
der Palmzweige (Gemeindehaus)
- Kollekte für das Hl. Land -
- Do. 18.04. 08.30 Trauermette
- Fr. 19.04. 15.00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Wieblingen

- Sa. 13.04. 18.00 Hl. Messe (Ev. Kreuzkirche) – Beginn
mit der Segnung der Palmzweige (vor dem Ev.
Gemeindehaus) - Kollekte für das Hl. Land -
- Fr. 19.04. 08.30 Trauermette (Alte Kirche)

Treffpunkte

- Di. 16.04. 14.00 Treffen der Senioren (FH)

Palmstecken binden

Am Samstag, den 13. April, sind alle Gemeindemitglieder auf den Kirchplatz eingeladen, um für die Prozession am Palmsonntag einen eigenen Palmstecken zu binden. Treffpunkt ist um 10 Uhr

auf dem Platz vor der Christkönigkirche.

Bitte mitbringen: ein dickerer Stock/Ast, Gartenschere, Draht, ausreichend grüne Zweige wie Thuja, Rosmarin, Buchsbaum, Palmzweige, Birke und evtl. bunte Bänder. Nicht geeignet sind Äste und Blüten, die schnell welken.



Palmsonntag

Sonntag,
14. April 2019
9.30 Uhr
Eppelheim
Kindergarten Luitgard

ACHTUNG !!

9.30 Uhr Treffpunkt
im Kindergarten Luitgard

Wir binden zusammen
Palmzweige und ziehen
um 10.00 Uhr
gemeinsam mit der
Gemeinde zur
Christkönigkirche.

Mitzubringen sind
Buchs-/ Thujazweige
und ein langer Stock.



Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Feier des Palmsonntages

Der Gottesdienst zum Palmsonntag beginnt mit der Segnung der Palmzweige im Innenhof der Kindertagesstätte St. Luitgard (Zugang über Außengelände in der Richard-Wagner-Straße). Bringen Sie dazu bitte auch eigene Palmsträuße mit.

Lebensmittelsammlung am Gründonnerstag

Liebe Gemeindemitglieder, Sie sind an diesem Abend aufgefordert, ein eigenes Zeichen für Ihre „Dienstbereitschaft am Menschen“ zu zeigen:

Bringen Sie Lebens- oder auch Körperpflegemittel mit – legen Sie diese in einen Korb – und machen Sie damit bedürftigen Menschen eine Freude. Praktischerweise sollten diese Lebensmittel aufgrund der Feiertagssituation einige Tage haltbar sein. Ihre Gaben werden im Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Christkönigkirche bei der Gabenbereitung zum Altar gebracht und danach abgeholt.

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Wir laden Dich herzlich zum Ökumenischen Jugendkreuzweg an Karfreitag um 18 Uhr ein! Treffpunkt ist in der Josephskirche. Von dort aus machen wir uns gemeinsam auf den Weg durch Eppelheim, halten an verschiedenen Orten an, beten miteinander und erinnern uns an das, was mit Jesus auf seinem Kreuzweg passiert ist. Wir nehmen aber auch uns selbst und unsere eigenen schweren Zeiten mit hinein in den Kreuzweg Jesu und in unsere Gebete – im Vertrauen darauf, dass er uns auf allen unseren Wegen begleitet und mitgeht. Wir freuen uns auf Euch! Johanna Hassfeld und Tamara Sporer

Wallfahrt nach Walldürn am Donnerstag, 27.06.2019

Abfahrt um 6.00 Uhr am Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33, in Eppelheim und ca. um 6.20 Uhr an der St. Marien-Kirche im Pfaffengrund.

Um 9.00 Uhr findet ein Pontifikalamt statt, das Erzbischof Stephan Burger, Freiburg, hält. Anschließend Große Blutprozession.

Danach gemeinsames Mittagessen (falls gewünscht) im Gasthaus „Zum Hirsch“ in Walldürn.

Die Möglichkeit zum Besuch der Andacht besteht um 14.00 Uhr. Um 16.00 Uhr findet die Rückfahrt statt. Ankunft gegen 18.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Frau Laschett unter Tel. 76 49 37 entgegen.

Neuapostolische Kirche

Do.11.04.20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.14.04. 09:30 Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

09:30 Jugendchorprobe in Sinsheim,

Gerhart-Hauptmann-Straße 51

10:30 Jugendgottesdienst in Sinsheim, Gerhart-Hauptmann-Straße 51 durch Bezirks evangelist Dannenbach

Mo.15.04. 19:30 Jugendgremium in HD-Werderstr. 7

20:00 Orchesterprobe in HD-Werderstr. 7

Di.16.04. 15:00 Seniorentreffen in HD-Werderstr. 7

Mi.17.04. 17:00 KidsAktiv: Osterfeuer Kühberghütte Treffpunkt in Wiesloch, Mönchzeller Weg 8

Fr.19.04. 09:30 Gottesdienst zum Karfreitag in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.21.04. 10:00 Gottesdienst mit Liveübertragung aus Lindau durch Stamm apostel Jean-Luc Schneider in HD-Werderstr. 7

Di.23.04. 20:00 Bezirkschorprobe in HD-Werderstr. 7

Do.25.04. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

So.28.04. 09:30 Konfirmationsgottesdienst durch Bezirks apostel

Kirche: Im Sandwingert 103

69123 Heidelberg-Wieblingen

Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980

www.nak-heidelberg.de www.nak4you.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. . Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Vortrag „Digitale Medien“ am DBG

Am Dienstag, 30. April 2019, findet um 19.00 Uhr in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) ein kostenloser Vortrag zum Thema „Digitale Medien“ statt. Mit Unterstützung des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg im Rahmen des Programms „101 Schulen“ konnte der Elternbeirat den erfahrenen Medienpädagogen Tobias Brauchler für diesen Informationsabend gewinnen. Der Referent wird darauf eingehen, warum Digitale Medien eine so große Anziehungskraft auf Jugendliche haben und was die Faszination an Sozialen Netzwerken und Digitalen Spielen ausmacht. Die ungeprüfte Weitergabe von Informationen über die Sozialen Netzwerke und die daraus entstehenden Fake News werden erläutert. Darüber hinaus wird geklärt, was die USK (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle) für Digitale Spiele bedeutet und auf was bei der App-Installation auf dem Smartphone beachtet werden soll. Es werden Beispiele genannt, welche Daten die Smartphones sammeln und wie diese in unterschiedlichen Kontexten eingesetzt werden. Zudem werden einige juristische Fragen zum Thema Bildrechte geklärt und praktische Tipps für den Familienalltag diskutiert.

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

ETHIKKURS BESUCHT DEN EPPELHEIMER FRIEDHOF

Einen interessanten Lerngang erlebten in der letzten Woche die Schülerinnen und Schüler des Ethikkurses der Klasse 9a. Gemeinsam mit ihrem Klassen- und Ethiklehrer Marc Böhmner erkundeten sie im Rahmen der Unterrichtseinheit „Tod und Sterben“ den Eppelheimer Friedhof. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei unterschiedliche Bestattungsformen und Erinnerungsrituale hautnah erleben. Mit großem Interesse erkundeten die Schülerinnen und Schüler die vielen schön gestalteten Grabstellen. Gemeinsam besuchten sie auch die Grabstellen einiger verstorbener Großeltern von Mitschülern.



Foto: Marc Böhmner

Volkshochschule

vhs-Kurse: jetzt anmelden.

3328 Karate – der Weg der alten Kampfkunst, Selbstverteidigung und Selbst-Bewusst-Sein
Ab 28.05., 19:45 – 20:45 Uhr Daniel Lorenz

3207.12 Yoga – Grundkurs
Ab 03.07., 20:00 – 21:30 Uhr

Infos und Anmeldung:

Volkshochschule Heidelberg

Bergheimer Straße 76 Tel. 0 62 21/911 911

info@vhs-hd.de www.vhs-hd.de

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Tag der offenen Tür

Die Krippe der Kindertagesstätte St. Luitgard freut sich auf Ihren Besuch am:

13. April 2019
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Programm:

- Begrüßung durch die Leitung
- Power Point Präsentation
- Führung durch die Räumlichkeiten:
- Beginn 10.30 Uhr und 11.15 Uhr
- Kennenlernen des Freispielablaufs
- Kreatives Angebot

Für Kaffee, Kuchen und Hot Dogs ist gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Krippen-Team



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppeleim.de

Für Artenvielfalt und gegen Klimakrise: Grüne pflanzen Eiche



Die Stadt grüner machen und eine vielfältige Landschaft schaffen, das haben sich die Grünen auf die Fahne geschrieben – und das Wahlprogramm. Dem ließen die Kandidatinnen und Kandidaten der grünen Liste jetzt Taten folgen und pflanzten eine Eiche. Der klimafeste Baum fand seine neue Heimat an der Grenzhöfer Straße auf Höhe der Handelsstraße. „Mit jedem gepflanzten Baum leisten wir einen wichtigen Beitrag für das Klima. Mehr Stadtgrün sorgt für Abkühlung und filtert jede Menge klimaschädliche Gase“, so Grünesprecher Isabel Moreira da Silva. Ein positiver Nebeneffekt: Der Baum verschönert die Ortseinfahrt. „Zusammen mit der geplanten Blühwiese wird die Ecke in ein paar Wochen richtig

schön aussehen“, freute sich Spitzenkandidatin Christa Balling-Gündling. Dass der Baum fachgerecht in die Erde kam, dafür sorgte Hubertus Mauss. Der Landschaftsplaner und bekennende Baumfreund zeigte sich begeistert von dem Hochstamm: „Eichen sind sehr robust und können sehr alt werden. Sie halten dem Klima besser stand als andere Baumarten, die unter der Aufheizung leiden.“ Doch Eichen können noch viel mehr: In Sachen Artenvielfalt sind sie kaum zu schlagen: „Sie beherbergen einen wahren Kosmos an Tieren“, erläuterte Mauss. „Von allen heimischen Bäumen leben in der Eiche die meisten Insektenarten. Bis zu 1000 Käferarten können es sein. Aber auch zahlreiche Schmetterlinge finden hier in ihr ein Zuhause. Und natürlich bietet sie auch Nahrung und Nistplatz für unzählige Vögel und andere Tiere.“ Viele gute Gründe also, sich für diese Baumart zu entscheiden, waren sich alle einig. Gemeinsam war der Standort zuvor bei einer Radtour erkundet worden. Das Umweltamt hatte die hierfür geeigneten Orte genannt. Beim Ausheben der Grube halfen Mitarbeiter des Bauhofs. Nun galt es, mit vereinten Kräften den Baum unter fachkundiger Anleitung einzusetzen. Mit Schaufeln und Spaten ausgestattet halfen alle tatkräftig beim Verfüllen der Grube. Anschließend wurde der Baum kräftig angegossen. „Man sieht schon jetzt: Das wird ein stattlicher Baum“, zeigte sich Ann-Katrin Hönig zufrieden. „Das war echte Teamarbeit. Danke auch an Umweltamt und Bauhof für die tolle Unterstützung“, erklärte die Sprecherin abschließend. Das Bild zeigt (von links): Marc Böhmman, Isabel Moreira da Silva (vorne hockend), Peter Pflästerer, Christa Balling-Gündling, Ersi Xanthopoulos, Steffen Bühle, Martin Gramm, Ann-Katrin Hönig, Sandra Waßner, Hubertus Mauss (hinten).

Foto: B90/Grüne

22 gute Gründe für Grün - Die Grünen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Zur Gemeinderatswahl am 26. Mai treten wir mit einer starken Liste an (in dieser Reihenfolge auf der Liste): Christa Balling-Gündling, Martin Gramm, Isabel Moreira da Silva, Hubertus Mauss, Nika Weiss, Peter Pflästerer, Ann-Katrin Hönig, Stefan Bitenc, Sandra Waßner, Steffen Bühle, Ersi Xanthopoulos, Dr. Christoph Girmond, Claudia Grau-Bojunga, Marc Böhmman, Linda Uchlier, Louis Desmond Nkong, Kerstin Back-Mitzkewitsch, Reinhard Debon, Stephanie Aeffner, Dorothea Birkholz, Dr. Barbara Henning und Christian Müller-Gebhard sowie den Ersatzkandidaten Brigitte Arend, Dr. Wolfram Schmittel und Friedhelm Schwegler.



Sandra Waßner, 42 Jahre, Erzieherin, ledig, Listenplatz 9

Interessen, Mitgliedschaften, Hobbys: Tierschutz, Umweltschutz, Soziales und Familie; Hobbys: Sport, mein Hund

Politischer Leitsatz: Nicht immer nur schimpfen, sondern etwas aktiv tun, um den Missstand zu verändern!

Warum kandidiere ich? Ich möchte mich einsetzen für den Klimaschutz, lokale Geschäfte zu erhalten und Vereine zu unterstützen. Ganz besonders am Herzen liegen mir die Kinder und die bestmögliche Kinderbetreuung

in Eppelheim. Mir geht es nicht nur um die Quantität der KiTa-Plätze, sondern vor allem um die Qualität. Gerade im Bereich der Ganztagesbetreuung lässt die Qualität des Essens sehr zu wünschen übrig. Mir wäre es ein Anliegen das Augenmerk auf eine gesunde und umweltbewusste Ernährung der Kinder zu legen. Gesunde und qualitativ hochwertige Nahrung aus biologischem Anbau ohne Fleisch aus Massentierhaltungen sollten uns unsere Kinder und damit unsere Zukunft wert sein.



Louis Desmond Nkong, 44 Jahre alt, Supply –Chain Manager, verheiratet, drei Kinder, Listenplatz 16

Mitgliedschaften: Mitglied in ASV/DJK; Mitglied in AKIV (Arbeitskreis für Interkulturelle Verständigung)

Hobbys: Musik und Sport

Politischer Leitsatz: Um die Welt zu einem besseren Ort zu machen, müssen wir Verantwortung übernehmen, um sicherzustellen, dass jeder ein würdiges Leben führt.

Warum kandidiere ich für den Gemeinderat? Für Frieden

durch Interkulturellen Dialog, Inklusion und Toleranz. Ich möchte Eppelheim helfen, ein Beispiel für die Art von Deutschland zu sein, in dem wir wollen, dass unsere Kinder leben. Dort werden Familien gestärkt, führen die Integration in unserer Gemeinschaft zum Erfolg, schützen Flüchtlinge, Gleichberechtigung und Freiheit für alle, eine sichere Gemeinschaft zum Leben, Aufstehen und die Ursachen der Migration bekämpfen.



Stephanie Aeffner, 43 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin, mit Partner und zwei Kindern lebend, Listenplatz 19

Interessen, Mitgliedschaften, Hobbys: Wandern, Reisen, Literatur, Tanzen. Lobbyarbeit für eine inklusive Gesellschaft in diversen Selbstvertretungsorganisationen von Menschen mit Behinderungen und in Gremien.

Politischer Leitsatz: Politik hat die Aufgabe, für einen Ausgleich ALLER Interessen in der Gesellschaft zu sorgen. Dabei liegt mir besonders am Herzen, dass die, die keine lauten und mächtigen

Stimmen haben, auch gehört werden.

Warum kandidiere ich für den Gemeinderat? Ich wünsche mir ein Eppelheim, in dem alle alles vorfinden und erreichen, was sie zum täglichen Leben brauchen. Von der Gesundheitsversorgung über gute Schulen bis hin zur Nahversorgung. Die Stadt der kurzen Wege vermeidet Autoverkehr und macht Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad, im Rollstuhl oder mit Kinderwagen attraktiv. Die Bauleitplanung sorgt dafür, dass es bezahlbaren Wohnraum für alle gibt. Alle Generationen werden in der Politik berücksichtigt.



Dr. Barbara Hennig, 55 Jahre jung, verheiratet, zwei Kinder im Teenageralter, Listenplatz 21. Tätig bin ich an der TU Darmstadt als Direktorin des Studienkollegs, einer zentralen Einrichtung der Universität, an der sich vor allem internationale Studierende ein Jahr auf ihr Studium in Deutschland vorbereiten und ihre Hochschulzugangsberechtigung erwerben.

Interessen, Hobbys, Mitgliedschaften: Lesen, Handarbeit, Schwimmen, Wandern und Bergwandern. Mitglied im Eppelheimer Tennisclub, Beisitzende im

Freundeskreis des Dietrich Bonhoeffer Gymnasiums

Mein politischer Leitsatz orientiert sich an einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe: „Auch aus Steinen, die einem in

den Weg gelegt werden, lässt sich etwas Schönes bauen.“ Für mich bedeutet das, dass Hindernisse nicht immer etwas Negatives darstellen müssen.

Meine Kandidatur für den Gemeinderat basiert auf verschiedenen Beweggründen. Es ist mir wichtig, dass für alle Mitbürgerinnen und –bürger ein zufriedenstellendes Verkehrskonzept entwickelt wird, so dass Eppelheim weiterhin eine lebens- und lebenswerte Stadt bleibt. Hierzu gehören auch der Erhalt und Ausbau der Grün- und Erholungsflächen sowie die Erschaffung zusätzlicher Biotope, um dem besorgniserregenden Insekten-schwund entgegenzuwirken, der vor allem in Deutschland erschreckende Ausmaße erreicht hat.

Fotos: Bündnis 90/Die Grünen, OV Eppelheim

CDU www.cdu-eppelheim.de

engagiert – stark – zukunftsorientiert

Unser Team für Eppelheim!

Bereits seit 15 Jahren stellt die CDU Eppelheim Ihre Liste für die Kommunalwahl in alphabetischer Reihenfolge auf. Wie kaum eine andere Wahl ist die Gemeinderatswahl eine Persönlichkeitswahl. Deshalb sollen nicht personalpolitische Vorgaben wie „die da oben auf der Liste soll man wählen, die da unten brauchen Ihre Stimme nicht“ die Wählerinnen und Wähler bevormunden. Wir sind der Überzeugung, dass die Bürgerinnen und Bürger selbst entscheiden können, welche Personen sie im Eppelheimer Gemeinderat vertreten sollen. Unsere engagierten Frauen und Männer: Harald Andres, Rechtsanwalt; Carmen Benda, Beamtin i. R., eigenes Reisebüro; Rolf Bertsch, Diplom-Kaufmann; Christine Brendel, Hausfrau; Ruben Dietz, Studienreferendar; Horst Fießer, Landwirt; Christina Franz, Oberstudienrätin; Tobias Gabler, Betriebswirt des Handwerks; Max Kirschenlohr, Finanzanwärter; Rabea Niebel, Polizeibeamtin; Jens Nold, Unternehmer; Trudbert Orth, Unternehmensberater; Tobias Reiß, Rechtsanwalt; Martina Rubik-Kreutzfeldt, Staatsanwältin; Werner Sauer, Elektromeister; Dr. Sebastian Schezek, Rechtsanwalt; Michael Schönrock, Biologe, Master of Science; Ilona Schuhmacher, Kaufm. Angestellte; Simon Stephan, Techniker für Mechatronik; Jürgen Weirether, Realschullehrer; Linus Wiegand, Maurermeister; Volker Wiegand, Diplom-Kaufmann,

Christine Brendel,



51 Jahre, verheiratet, 4 Kinder (25, 22, 12, 10)

Hobbys/Mitgliedschaften:

- Laufen, Malen, Familie
- CDU, Greenpeace

Ehrenamt:

Kath. Kirche, Ferienprogramm Eppelheim, helfende Hand bei der THS und TVE Handball

Warum ich kandidiere:

- Möglichst aktiv in die kommunale Politik eingreifen,
- Jung und Alt näher bringen (Kooperation Schulen/Kinder-garten/Seniorenheim),
- Schulbus für die THS (Schwimmunterricht),

- Familien stärken und unterstützen,
- Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche erweitern bzw. neu gestalten,
- Förderung der Vereine,
- Erhalt der RNH.

Mir ist es wichtig, mich für die Belange der Bürger in Eppelheim einzusetzen, in der ich mit meiner Familie lebe.

Martina Rubik-Kreutzfeldt, 58 Jahre, verheiratet, Staatsanwältin Stadträtin seit 1999, Mitglied in diversen Vereinen
Leben ist Veränderung.



Ich möchte diese Veränderung konstruktiv und realistisch für eine lebenswerte Zukunft in Eppelheim mitgestalten. Dabei ist es mir wichtig, die Interessen aller Generationen zu berücksichtigen und in Ausgleich zu bringen.

Meine politischen Schwerpunkte:

- . Solide Finanzplanung
- . Familienfreundliche, flexible Betreuungsangebote
- . Erhalt und gute Ausstattung

der Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten
. Schaffung von bezahlbarem und altersgerechtem Wohnraum
. Ein modernes nachhaltige Verkehrskonzept, das alle Verkehrsnutzer im Blick hat

Jürgen Weirether, 56 Jahre,



verheiratet, 3 Kinder, Realschullehrer

Aktiv in Eppelheim: Ich bin seit über 20 Jahren als Pfarrgemeinderat und Stiftungsrat aktiv und möchte diese Erfahrungen gerne in den Gemeinderat einbringen, Mitglied in verschiedenen Vereinen.

„Das Wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger“. Dieses Zitat von Th. Heuss ist das Leitbild meines politischen Engagements. Die Wünsche und Nöte der Bürger – gleich welchen Alters oder Herkunft – müssen auf- und ernstgenommen werden. Das gilt für

die Themen der Jugend und Familien, der Bildung in Kitas und Schulen, den Anliegen der Vereine und Kirchen, der Senioren, bis zum Thema Straßenbahn und Verkehrsplanung. Im gemeinsamen Dialog müssen wir unsere Stadt zukunftsorientiert und nachhaltig gestalten, auch für die zukünftigen Generationen. Dafür setze ich mich ein.

Michael Schönrock, 30 Jahre, ledig, Biologe



Interessen, ehrenamtliche Tätigkeiten: aktive Jugendarbeit (Teamer des evangelischen Jugendtreffs Teestube, regelmäßige Begleitung der Jugendfreizeit der evangelischen Kirche, bis Ende letzten Jahres Ministrant); stellvertretender Vorsitzender der CDU Eppelheim; ehem. Mitglied des Pfarrgemeinderats St. Joseph

Warum ich kandidiere? Für mich ist es wichtig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und ein Umfeld zu schaffen in

dem sich alle Bürgerinnen und Bürger Eppelheims, egal ob jung oder alt, wohlfühlen. Um dieser Verantwortung im Kleinen, in unserer Stadt, gerecht zu werden bewerbe ich mich um einen Platz im Gemeinderat. Ein besonderes Anliegen ist mir hierfür ein belebter Ortskern und ein funktionierendes Konzept Hauptstraße. Da es aber genug Probleme gibt, die nicht nur innerhalb unserer Stadt gelöst werden können, kandidiere ich gleichzeitig für den Kreistag. Ich hoffe, dass Sie mir auch hierfür Ihre Stimme geben.



Volker Wiegand, 52 Jahre, verheiratet, neunjährige Zwillinge, Diplom-Kaufmann, Geschäftsleiter, Vorsitzender der CDU Eppelheim, Schatzmeister Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e. V.

Pfarrgemeinderat 2000 -2010, Hobby: Musik passiv und aktiv: Drummer bei Crimson Veil. Leitsatz: Die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen beginnt bei mir selbst. Warum ich kandidiere: Frauen und Männer der CDU haben in den vergangenen Jahrzehnten mit weitsichtigen und richtigen Entscheidungen mit

dafür gesorgt, dass es noch keiner Generation in Mitteleuropa so gut ging, wie uns heute. Mit Freude und Engagement will ich einen kleinen Beitrag leisten, dass das so bleibt. Dazu bitte ich um Ihre 3 Stimmen und um Ihre Stimmen für die Frauen und Männer auf der Liste der CDU.

Fotos: CDU/OV Eppelheim

Die CDU Eppelheim lädt ein zum ersten Informationsstand zu den Wahlen am 26.Mai 2019 am Wasserturm am Mittwoch, 17.04.2019 ab 15.30 Uhr.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Jetzt die Weichen stellen!

Unsere Unterschriftenaktion – Aktion 22 läuft. Wir möchten durch unsere Unterschriftenaktion erreichen, dass die Linie 22 zur Linienführung über Gadamerplatz, Czernybrücke und über die Bergheimer Straße zum Bismarckplatz zurückkehrt. Dadurch wird eine bessere und schnelle ÖPNV-Verbindung zum Neuenheimer Feld mit nur einem Umstieg am Betriebshof erreicht. Gerade in Zeiten eines Verkehrskollapses im Neuenheimer Feld ist diese Maßnahme umgehend notwendig. Denkbar wäre auch eine Linie 22a und 22b, die im Wechsel die neue und die alte Strecke fährt. So könnte man den Fahrgästen, die zum Hauptbahnhof möchten und jenen die ins Neuenheimer Feld wollen, gleichermaßen gerecht werden. Die Durchführung von Fahrgastbefragungen, wie von der RNV angekündigt, ist sicher sinnvoll, allerdings bei der derzeitigen Verbindung nicht repräsentativ, da zu vermuten ist, dass aufgrund der derzeit schlechten ÖPNV-Verbindung von Eppelheim ins Neuenheimer Feld, bereits viele aufs Auto umgestiegen sind.

Wenn Sie an Hintergrundinformationen zu diesem Thema interessiert sind, laden wir Sie herzlich ein, unsere Internetseite aktion22.eppelheimer-liste.de zu besuchen. Unterschriftenlisten der Aktion 22 liegen ab sofort aus bei: **Tankstelle Sammet, Schwetzing Str. 4, Metzgerei Maier, Hauptstr. 81, Döner-Imbiss Jasmin 2, Hauptstr. 77 und Ingenieurbüro Binsch, Rudolf-Wild-Str. 16.** Auf unserer Internetseite bieten wir einen Download zum Ausdrucken und Unterschreiben an. Wir freuen uns über Ihre Unterschrift. Jede Unterschrift ist wichtig.

Wir empfehlen die Lektüre unserer Internetseite auch all jenen netten Zeitgenossen, die uns in den sozialen Netzwerken bezüglich des ÖPNV z.B. „Inkompetenz“, „Egomanie“ oder „das Blaue vom Himmel herunter zu versprechen“ vorwerfen oder gar meinen, dass die Friday for Future Veranstaltungen rund ums Schulschwänzen für den Klimaschutz auch wegen Leuten wie uns durchgeführt würden. Es ist schon traurig, dass manche zu diesem Thema nur Persönliches, aber nichts zur Sache beizutragen zu haben. Da wir Hate-Speech und rein persönliche Angriffe in den sozialen Medien nicht tolerieren, haben wir die entsprechenden Nutzer geblockt bzw. ignoriert.

Das Team Eppelheimer Liste – Die Liste für Eppelheim



22 engagierte Eppelheimerinnen und Eppelheimer bewerben sich für den Gemeinderat. Unsere Liste für Eppelheim besteht aus parteilosen Bürgern aus der Mitte unserer Gesellschaft und aus allen Bevölkerungsschichten. In den letzten Wochen haben wir Ihnen die einzelnen

Kandidaten im Portrait vorgestellt. Mit der heutigen Ausgabe wird unsere Kandidatenvorstellung abgeschlossen. Das Team für Eppelheim: Kompetent – Stark – Zuverlässig. Eppelheim braucht die Eppelheimer Liste! Daher am 26. Mai: 22 Stimmen für die Eppelheimer Liste im Gemeinderat und 6 Stimmen für die Freien Wähler im Kreistag! Mit uns haben Sie einen engagierten und parteiunabhängigen Partner für Ihre Anliegen in Eppelheim und im Landkreis.

Auf dem Bild:

1. Reihe unten von links: Ulrich Laue, Maren Wernz, Christa Zieher, Elke Beul, Bernd Binsch, 2. Reihe von unten und von links: Claus Treiber, Jessica Zahn, Alexander Hopf, 3. Reihe von unten und von links: Franz Maier, Sahin Cengiz, Evangelos Gliatis, Evelin Stöhr, 4. Reihe von unten und von links: Leon Staff, Jürgen Sauer, Thomas Graupner, Elke Sommer, Friederike Bouwhuis, Michael Rothmund, Oberste Reihe: Lutz Fießer, Iris Bernhauser, Andreas Grosch, Adrian Binsch



Name: Jürgen Sauer
Alter: 50 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Selbstständiger Sanitär- und Heizungsbauer
Listenplatz 2
Ehrenamt:
 - Stadtrat seit 2014, stellvertretender Vorsitzender der Eppelheimer Liste, Stellvertretender Vorsitzender des Kegelvereins Alemannia 74
Politische Schwerpunkte:
 - Verbesserung der Parksituationen
 - Erhaltung der Infrastruktur
 - Abbau der Verschuldung
 - Nachhaltiges Wirtschaften

- Förderung der Vereine
 - Erhaltung und Schutz der Naherholungsgebiete
 - Attraktive Gewerbeansiedlung

Hobbies:

Kegeln, Fahrrad fahren, Jagen.

Vielen Dank, dass ich mich vorstellen durfte. Bei Fragen und Anreize stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.



Name: Elke Sommer
Alter: 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Beruf: Sachbearbeiterin BAföG
Listenplatz 4
Ehrenamt:
 Vorstandschaft Eppelheimer Liste, Schriftführerin und komm. Pressewartin der Schützenvereinigung 1912/13 Eppelheim e.V., Kassenprüferin DJK Eppelheim, Hilfsschöffin am Amtsgericht Heidelberg, ehemalige Gesamtelternbeiratsvorsitzende, Mitglied Projektbeirat, Vertrauensperson beim Bürgerbegehren 2017 (zweigleisiger Straßen-

bahnausbau).

Politische Schwerpunkte:

- als gebürtige Eppelheimerin möchte ich aktiv an einer zukunftsorientierten Entwicklung unserer Stadt für alle Generationen mitwirken
 - Attraktivität der Eppelheimer Schullandschaft erhalten und weiterentwickeln
 - sinnvolle Erweiterung und Anpassung des Kinderbetreuungsangebots in unserer Stadt für Kinder aller Altersgruppen
 - Unterstützung und Förderung aller Eppelheimer Vereine, sowie die Stärkung und öffentliche Wertschätzung von Ehrenämtern

Freizeit:

ich bin aktive Sportschützin, gehe gerne mit unserem Hund spazieren und freue mich, wenn ich die Zeit finde, ein gutes Buch zu lesen.



Name: Andreas Grosch
Alter: 52 Jahre
Beruf: Dipl.-Druckingenieur (FH)
Listenplatz 8
Ehrenamt:
 - Vorstandsmitglied bei der Eppelheimer Liste e.V.
Politische Schwerpunkte:
 Mein politischer Schwerpunkt ist die urbane Fortbewegung für alle Arten (individuell, öffentlich) und alle Bedürfnisse (Personen, Güter).
 Die Wendezeiten des Linienbusses von und nach Schwetzingen (Linie 713) sollte entgegen den

Absichten der planenden Rhein-Neckar-Verkehrsbetriebe an der Endhaltestelle als Zeitpuffer für Umsteigende unbedingt erhalten bleiben.

Ich trete für die ganz überwiegend alleinige und freie Planungshoheit der städtischen Infrastrukturen ein.

Der Wunsch nach Verlegung des Schwerlastverkehrs heraus aus den Wohngebieten sollte mit einer adäquaten Verkehrsanbindung der Gewerbegebiete – vor allem der Norden – an das Fernstraßennetz geschehen, die sowohl der Nähe zur Autobahn A5 als auch deren gleichwohl zu erduldenen Lärm gerecht wird. Ein wichtiges Anliegen ist mir eine weitestgehende öffentliche Transparenz des Gemeinderats sowie der Verwaltung.

Hobbies: Motorrad fahren, Inliner laufen, Garten, Musik hören



Name: Adrian Binsch
Alter: 18 Jahre
Beruf: Student der politischen Ökonomie
Listenplatz 17
Ehrenamt:
 - Vorstandsmitglied der Abteilung Volleyball des ASV Eppelheim
Politische Schwerpunkte:
 - Jugendförderung in den Vereinen
 - Gründung eines Jugendgemeinderates
 - Verbesserung der ÖPNV-Anbindung von Eppelheim an das Neuenheimer Feld

- Verbesserung der Infrastruktur in Eppelheim

Hobbies: Volleyball.

Fotos:Eppelheimer Liste

FDP www.fdp-eppelheim.de

Dr. Peter Schib
Familienstand: verheiratet, 1 Kind, 2 Enkel, seit 35 Jahren in Eppelheim
Beruf: Apotheker
Mitgliedschaften, Parteienfunktionen: Mitglied FDP, TVE, ETC und Germania.
Ehrenämter: Stadtrat, Vorsitzender FDP Eppelheim
Freizeit: Familie, Tennis, Sport, Musik.
Politische Schwerpunkte/kommunale Interessen:
Bildung: Ausreichende Betreuungsangebote für Kinder von 1 – 6 Jahren. Attraktives Schulangebot von der Grundschule bis zum Abitur;
Haushalt: Sparsamer

Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln und Senkung des Schuldengebirges von 36 auf 17 Millionen in 15 Jahren.

Umsetzung Zukunftsorientiertes Stadtentwicklungs- und Verkehrskonzept mit Schwerpunkt einer gut zugänglichen attraktiven Innenstadt mit sicheren Straßen, Serviceeinrichtungen, Parkplätzen, Grünflächen und Geschäften. Gute, aber finanzierbare Angebote im Sport, Kultur und Bildung für Jung und Alt in Zusammenarbeit mit den Vereinen. Förderung und Entwicklung von **steuerzahlenden Handels- und Gewerbebetrieben**, die Arbeitsplätze schaffen und finanzielle Handlungsspielräume für die Zukunft ermöglichen.



Peter Bopp
Familienstand: verwitwet, 2 Söhne und seit über 70 Jahren in Eppelheim
Beruf: Steuerberater/Rechtsbeistand für Handels- und Gesellschaftsrecht
Mitgliedschaften: Mitglied im TVE, RVE, ETC, Poseidon, ECC, und Germania.
Ehrenämter: Seit über 36 Jahren evangelischer Kirchengemeinderat und Vorsitzender des Eppelheimer Kindergarten-Ausschusses, Vorstandsmitglied DRK und TVE, Ehrenmitglied und Vorstand FDP Eppelheim
Politische Interessen: Seit 1970 Mitglied der FDP und über 23

Jahren Stadtrat in Eppelheim, Schwerpunkte der GR-Arbeit: Ausreichende Betreuungsangebote für Kinder von 1 – 6 Jahren. Attraktives Schulangebot von der Grundschule bis zum Abitur; Zukunftsorientiertes Verkehrskonzept; Sparsamer Umgang mit den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln. Ein gutes, sicheres Straßennetz als Basis der Stadt wird nachhaltig unterstützt. 2016 habe ich mein Amt als Mitglied des Gemeinderates der Stadt Eppelheim aus persönlichen familiären Gründen niedergelegt. Da sich meine familiäre Situation geändert hat, bin ich gerne bereit, mich wieder für Eppelheim zu engagieren.

Die FDP in Eppelheim hat jetzt ein Maskottchen. Wie kaum anders zu erwarten ist es ein Stallhase.

Nun gilt es einen Namen für ihn zu finden. Alle „Eppler“, ob Groß und Klein sind aufgerufen, Vorschläge für einen Namen zu machen. Schickt eure Vorschläge per e-mail an peter.schib@gmx.de

Jedermann/frau ist herzlich Willkommen in der **liberalen Runde am 21.4. 19 um 20.00 Uhr im Gasthof Adler**. Aus den Einsendungen soll dann der Name gewählt werden. Alle anwesenden Mitglieder sind stimmberechtigt.

Fotos:FDP/OV Eppelheim

Unsere KandidatInnen zur Gemeinderatswahl 2019

Wer seine Heimat liebt,
macht sie besser ♥

8. Klaus Mader
9. Dr. Ulrich Staedt
10. Roland Münch
11. Brigitte Schib
12. Alfred Kuhnle
13. Alexej Krzewitzki
14. Aamer Janjua
15. Eleonore Döner

1. Dr. Peter Schib
2. Peter Bopp
3. Silvio Härtling
4. Safeer Najam
5. Ruth Krzewitzki
6. Dr. Franz Nader
7. Beate Meisch

www.fdp-eppelheim.de

SPD www.spd-eppelheim.de

SPD Aktion „Eppelheim blüht auf“ kam super an Wohlfühlwochenende wird als Dankeschön fürs Mitmachen verlost

„Eppelheim blüht auf“ - unter diesem nachhaltigen Motto verteilten die SPD Kandidatinnen und Kandidaten beim Mittwochsmarkt auf dem Wasserturmplatz Sonnenblumensamen an die Bevölkerung. Die SPD Aktion kam super an. „Die Wochenmarktbesucher waren begeistert“, wusste der SPD Vorsitzende Jürgen Geschwill zu berichten. Ziel dieser Aktion ist es, Eppelheim aufblühen zu lassen, mehr Wohlfühllebensraum zu schaffen und vor allen Dingen Bienen und Vögeln mehr Naturraum und Lebenswelt zu geben.

Jeder, der sich an der Aktion beteiligt und in seinem Garten oder auf Balkon die Samen der rotblühenden Sonnenblumen aussät, hat die Chance, ein Wohlfühlwochenende für zwei Personen im Nordschwarzwald zu gewinnen. Wie man mitmachen und gewinnen kann, geht aus den SPD Infobroschüren hervor, denen die Sonnenblumensamen in einer kleinen Tüte beiliegen.

Weil die Aktion auf Anhieb so gut bei den Bürgerinnen und Bürgern ankam, hat das SPD Kandidatenteam direkt vor Ort entschieden, die Sonnenblumenaktion beizubehalten. „Wir werden in den nächsten Wochen bei all unseren Veranstaltungen die Sonnenblumenaktion parallel mitlaufen lassen“, erklärten die Kandidaten. Wer keine Möglichkeit hat, die Veranstaltungen der SPD Eppelheim zu besuchen, der kann natürlich auch jederzeit die SPD Kandidatinnen und Kandidaten auf der Straße ansprechen oder ihnen eine Mail schreiben. Die Kontaktdaten sind auf der Homepage www.spd-eppelheim.de zu finden. Die Sonnenblumensamen samt Infobroschüre werden dann umgehend zugestellt.



Es zeigt von links Jürgen Geschwill, Murat Tink, Consolita Cordova-Rühle, Anika Wesch, Sabine Tink, Birgit Thomas, Bernd Hönig, Alexander Pfisterer und Peter Rühle.

Foto:S.Geschwill

Liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer, die Zukunft der Stadt bestimmen **SIE**. Am 26. Mai wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Eppelheim braucht eine starke SPD Fraktion, um Bürgerdialog, Bürgerbeteiligung und die transparente Kommunalpolitik der neuen Rathausführung auch weiterhin unterstützen und gewährleisten zu können. Auf unserer Liste

kandidieren erfahrene Bürgerinnen und Bürger, die sich uneigennützig für eine soziale und nachhaltige Entwicklung unserer Stadt und für die Gemeinschaft engagieren. Unser Ziel ist es, die Zukunft Eppelheims mit **Herz und Verstand** zu gestalten und dabei das Wohl aller Bürger im Blick zu haben. Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, haben es in der Hand, aus unserem Eppelheim eine Wohlfühlstadt für alle zu machen. Deshalb geben Sie ihre Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Eppelheim.



Von links: Birgit Thomas, Devrim Korkut, Jürgen Geschwill, Murat Tink, Renate Schmidt, Christian Perschewski, Sabine Tink, Marcel Guckland, Egzon Fejazaj, Tunay Cimen, Tina Krabkrantham, Bernd Hönig, Siegfried Köhler, Claus Reske, Hans-Günther Büssecker, Hildrun Pisch-Papendick, Hildegard Rühle, Alexander Pfisterer, Consolita Cordova-Rühle, Michael Treiber, Peter Rühle, Anika Wesch

Foto: S.Geschwill



**SPD EPPELHEIM -
WIR WISSEN WIE DER HASE LÄUFT.**

**OSTERSAMSTAG
20. APRIL 2019**
9 - 12 UHR
OSTEREIERSTAND
AM WASSERTURMPLATZ

15 - 17 UHR
OSTERNESTSUCHE
FÜR KINDER
IM STADTPARK

**DIE BEVÖLKERUNG
IST HERZLICH
EINGELADEN.**

**OSTERSONNTAG
21. APRIL 2019**
14 - 16 UHR
OSTERKAFFEE & KUCHEN
IM STADTPARK

WWW.SPDEPPELHEIM.DE



Vereine und Verbände

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Treue Mitglieder geehrt



Ein besonderer Höhepunkt der AWO-Jahreshauptversammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Gemeinsam mit der Geschäftsführerin der AWO Rhein-Neckar, Bettina Latsch, konnten die Vorsitzende Renate Schmidt und ihr Stellvertreter Achim

Lenz folgende Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Arbeiterwohlfahrt ehren: Anna Schwegler (50 Jahre), Theo Holzmann (45 Jahre) und Jürgen Stephan (25 Jahre).

Foto: Privat

ASV www.ASV-Eppelheim.de

Jahreshauptversammlung

Wir laden nochmals alle aktiven und passiven Mitglieder sehr herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Freitag, 12. April 2019, um 19.30 h im ASV Clubhaus.

Aus der Tagesordnung stehen u.a. Ehrungen und die Berichte der Abteilungen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen!

ASV Eppelheim

Vorstandschaf

ASV Judo/Karate

Erfolgreiches Judo Wettkampf Wochenende für die Judo-Kids des ASV-Eppelheim



Am Wochenende nahmen die Judo-Kids des ASV-Eppelheim, gleich an zwei Meisterschaften teil, die eine Gruppe starte erfolgreich beim Oster Turnier in Zeiskam und konnte dabei folgende Platzierungen in den jeweiligen Gewichtsklassen erreichen: 2.Plätze erreichten, Emma Jäger, Lara Dörn, Arian Kastrati, Eric Rastikis und 3.Plätze konnten sich erkämpfen, Sarah Borchardt, Alicia

Reinhard, Alexandra Borchardt und Paul Herrmann. Bernice Hassyoun die bei den U15-Bezirks Meisterschaften in Malsch an den Start ging konnte sich nach zwei vorzeitigen siegen den Bezirksmeister Titel in ihre Gewichtsklasse sichern. Die Judo-Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren den Judo-Kids recht herzlich zu ihrem Erfolgen. Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum statt, die Judo Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

Montag: 17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 - 14 Jahren
Montag:18:30 bis 20:00 Uhr Sondertraining
Mittwoch:17:00 bis 18:30 Uhr Fortgeschrittene 7 - 14 Jahren
Mittwoch:18:30 bis 20:00 Uhr Fortgeschrittene ab 15 Jahren
Donnerstag:16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 - 6 Jahren

Donnerstag:17:30 bis 18:30 Uhr Kinder-Anfänger 7 - 14 Jahren
 Donnerstag:18:30 bis 19:30 Uhr Erwachsene-Anfänger ab 15 Jahren

Freitag:19:30 bis 21:00 Uhr Wettkampftraining ab 15 Jahren

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377, E-Mail Adresse : asv-judo-info@gmx.de oder auf der Homepage : www.asv-eppelheim.de

Foto: Eyüp Soyulu

ASV/DJK Fußball

KANTERSIEG BEIM HSC - EPPLER DAMENTEAM BLEIBT AN DER TABELLENSPITZE DER LANDESLIGA



Mit einer beeindruckenden Teamleistung deklassierten heute die Eppelheimer Fußballfrauen den Nachbarn vom Heidelberger SC II. Das Team um Kapitänin Leia Lehmann gewann in der Südstadt mit sage und schreibe 9:1. Dem druckvollen Kombinationsfußball der Eppelheimerinnen konnte das Heimteam kaum etwas entgegen setzen.

Die herrlich herausgespielten Tore erzielten Anna Helfrich (3), Ricarda Schmitt (3), Lena Renkenberger (2) und Frieda Reif. Livia feierte heute eine tolle Premiere im Team, sie stand erstmals für den ASV auf dem Feld.

Mit dem Auswärtssieg bleibt das Team von Trainer Marc Böhm an der Tabellenspitze. Am kommenden Wochenende wartet die harte Heimaufgabe gegen die SG Oftersheim auf uns. Die Tabellenführerinnen: Laura Sommer (Tor), Frieda Reif (1), Ann-Katrin Hönig, Cathrin Röhnisch, Larissa Wirth, Leia Lehmann (C), Anna Helfrich (3), Ricarda Schmitt (3), Friederike Motzkus, Lena Renkenberger (2), Livia Zöbeli, Pia Krupp Foto:M.Böhm

ASV Volleyball/Beachvolleyball

ASV 2 feiert den Klassenerhalt!



Am Sonntag, den 24.03.19 stand für die zweite Volleyball-Mixed-Mannschaft des ASV Eppelheim der abschließende Spieltag in der Bezirksklasse an. Und mit zwei starken Spielen konnten wir tatsächlich noch den

Klassenerhalt feiern!

Los ging es zunächst gegen die VSG Helmstadt 2, gegen die wir bereits am vorherigen Spieltag in einem extrem spannenden Spiel mit 3:2 gewinnen konnten. Diesmal kamen wir zwar gut ins Spiel, mussten aber den ersten Satz trotz einer ordentlichen Leistung mit 18:25 verloren geben. Wir behielten jedoch die Nerven, legten nochmal deutlich zu und holten den zweiten Satz dank einer äußerst konzentrierten Vorstellung mit 25:11. Und dieses Niveau konnten wir danach beibehalten und gewannen schließlich auch die beiden weiteren Sätze mit 25:12 und 25:11. Damit stand am Ende ein souveräner 3:1-Sieg, den wir uns insbesondere durch die mit Abstand niedrigste Fehlerquote der gesamten Saison redlich verdient hatten.

Im zweiten Spiel ging es dann gegen die SG Waldbrunn, gegen die wir im Hinspiel noch deutlich mit 0:3 verloren hatten. Diesmal war jedoch von Beginn an spürbar, dass es ausgeglichener verlaufen sollte. Die Führung in den ersten beiden Sätzen wechselte

ständig und wir mussten uns jeweils nur knapp mit 23:25 und 21:25 geschlagen geben. Unsere Moral war jedoch intakt und wir konnten es mit einem 25:22 im dritten Satz noch einmal spannend machen. Erst danach verließen uns, auch durch leider fehlende Einwechselspieler, langsam die Kräfte und wir verloren den vierten Satz mit 13:25. Damit stand am Ende eine 1:3-Niederlage, bei der wir aber dennoch an die gute Leistung aus dem ersten Spiel anknüpfen konnten.

Da gleichzeitig der TV Bad Rappenau in den Parallelspielen keine Punkte holte, konnten wir uns schließlich noch an diesem vorbei auf einen Nichtabstiegsplatz schieben!

Um jedoch in der nächsten Saison wieder antreten zu können, benötigen wir dringend Verstärkung! Wir freuen uns daher sehr über neue Spieler und insbesondere Spielerinnen, die einfach mal bei uns vorbeischauchen möchten. Sämtliche Spielniveaus und Altersklassen sind herzlich willkommen!

Wir trainieren Montag und Mittwoch, 20-22h im Capri Sonne Sportcenter, Justus-von-Liebig-Straße 9, 69214 Eppelheim. Einfach dazu kommen oder vorher anmelden unter 0178 5290206, manuel.spindler@gmx.net. Bis bald!

Foto:ASV

BürgerkontaktBüro e.V.

Kulturcafé

Am 29.04.2019 haben wir einen äußerst interessanten und vielseitigen Vortrag mit Filmvorführung: „Summ, summ, summ, Bienenchen summ herum...“ Hobbyimker Dr. Krieg berichtet uns über das erstaunliche Leben der Bienen. Zunächst stärken wir uns wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen. Beginn: 15 Uhr im Rathauskeller.

Studienfahrt

Am 29.05.2019 findet die jährliche Studienfahrt statt. Wir besichtigen das Kakteenland in Steinfeld an der pfälzisch-elsässischen Grenze. Nach der Führung pausieren wir in Bad Bergzabern (Zeit zur freien Verfügung). Am zeitigen Nachmittag fahren wir durch die Pfalz über Germersheim nach Wiesloch-Malsch in eine Besenwirtschaft, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Gegen 20 Uhr erreichen wir wieder Eppelheim. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Wegen des Ausflugs ist im Mai kein Kulturcafé.

Boulegruppe

Die Tage werden länger, die Boulegruppe trifft sich auf dem Dammarie-lès-Lys- Platz an der Grenzhöferstraße nicht mehr um 14 Uhr, sondern um 15 Uhr, donnerstags und samstags. Gäste sind herzlich willkommen.

DJK Eppelheim

Einladung zur DJK Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Gesamtvorstandes

Am Montag, dem 15. April, findet um 19.00 Uhr im DJK -Vereinsheim, Boschstraße 10, die ordentliche Jahreshauptversammlung der DJK statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenerhebung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit - Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018
5. Tätigkeitsbericht der Vorstandssprecherin
6. Bericht der Schatzmeisterin
- 7 Bericht der Kassenprüfer/innen
8. Berichte der Abteilungen
 - 8.1 American Football
 - 8.2 Basketball
 - 8.3 Damenturnen, Jazzgymnastik, Walking, Seniorenturnen
 - 8.4 Fußball
 - 8.5 Judo
 - 8.6 Kegeln
 - 8.7 Line Dance
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Gesamtvorstandes der DJK

- a. das Vorstandsgremium (drei Mitglieder)
 - b. der/ die Schatzmeister/in
 - c. der/die Schriftfuhrer/in
 - d. die Beisitzer/innen
 - e. der/die Pressewart/in
 - f. die Kassenprüfer/ innen
12. Bestätigung der Abteilungsleiter/innen und der Jugendleiter/innen
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Mittwoch, dem 10. April d.J., bei der Sprecherin des Vorstandsgremiums, Karin Mollet, Schubertstraße 12, Eppelheim, schriftlich einzureichen.

Alle Mitglieder der DJK sind zu dieser wichtigen Versammlung herzlich eingeladen.

DJK Judo

Anna Förster holt sich Vize-Bezirksmeistertitel



Am Samstag dem 6. April fanden in Malsch bei Ettligen die Bezirksmeisterschaften der U15 statt. Anna hatte sich als jüngster Jahrgang in der Gewichtsklasse bis 44 kg durch den Kreismeistertitel qualifiziert. Sie kämpfte sich in der Vorrunde souverän gegen Mareike Munkelt aus

Ettligen sowie Darya Pouredani vom BC Karlsruhe durch. Damit war sie Gruppen-Erste und direkt für das Finale qualifiziert. In diesem musste sie sich nur knapp der Jahrgangsaltesten Philine Kumer vom BCK geschlagen geben. Beeindruckend war die kämpferische Leistung von Anna, die von ihrer Trainerin Julia Mollet unterstützt wurde. Dafür vielen Dank und einen herzlichen Glückwunsch an Anna!

Foto: P. Förster

Trainingsplan DJK Judoabteilung

Kindergarten-Judo ab 3 Jahre, Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Anfängertraining (6 - 14 Jahre) weiß, weiß-gelb Gurt

Dienstag 16.30 – 18.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Fortgeschrittene (6 - 14 Jahre) Ab gelb Gurt

Montag 16.30 – 18.00 Uhr und Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Wettkampftraining (6 - 14 Jahre) ab weiß-gelb Gurt

- **vereinsoffen** – Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Jugend/Erwachsene (ab 14 Jahren)

- **vereinsoffen** – Montag 18.00 – 19.45 Uhr und Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr

Reiterverein Eppelheim

Erfolgreicher Saisonstart



Am 31. März waren unsere Voltigierer auf dem Turnpferdturnier in Grünstadt vertreten. Diese Turniere dienen vor allem als Vorbereitung zur kommenden Turniersaison. Hier gibt es die Möglichkeit den Richtern auf dem

Turnpferd zu zeigen, was in der Saison auf dem Pferd gezeigt werden soll. Neben dem klassischen Wettbewerb bekommen die Voltis außerdem noch ein mündliches Richterurteil mit Verbesserungsvorschlägen und wertvollen Trainingstipps.

Unsere 1. und 2. Mannschaft starteten im Wettbewerb der L- und A-Gruppen. Außerdem schickten wir noch 2 Doppelpaare und 7 Einzelvoltigierer in verschiedenen Klassen an den Start.

Unsere L-Gruppe erreichte in einem starken und engen Teilnehmerfeld den 6. Platz, die A-Gruppe konnte sich den 3. Platz sichern.

Das Doppel Nina Czerwenka und Lena Schönbein lagen nur knapp hinter Anika Mueller und Maret Limmer, die die Prüfung für sich entscheiden konnten.

Bei den Fördereinzel gingen unsere Jüngsten an den Start: Annika Claßen, Rubi Bender und Emely Weissenfels. Sie konnten überzeugen und sicherten sich in einem großen und deutlich älteren Teilnehmerfeld den 7., 6. und 4. Platz.

Im Wettbewerb der Nachwuchseinzel haben sich unsere Voltis trotz viel Konkurrenz ein internes Kopf an Kopf rennen geliefert. Marla Gassert erreichte den 5. Platz, Anika Mueller Platz 3, Maret Limmer Platz 2 und Marie Klingmann konnte siegen.

Foto: N.Freysing

Eppelheimer Tennisclub

Frühjahrsputz am 13. April von 10-14 Uhr

Kurz vor der Saisoneröffnung gibt es noch einmal einen Arbeitseinsatz, damit die Plätze sowie die Anlage rechtzeitig zur Saisoneröffnung bereit für die Sommersaison sind. Dafür brauchen wir dringend die Unterstützung unserer Mitglieder. Die Liste der Aufgaben ist reichlich gefüllt. Der Frühjahrsputz ist außerdem eine gute Gelegenheit, Arbeitsstunden abzuleisten und sich auszahlen zu lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei - auch wenn es nur für eine Stunde ist!

etc EPPELHEIMER TENNIS CLUB

SAISONERÖFFNUNG

SONNTAG, 14. APRIL

ab 11 Uhr

Mit Begrüßungssekt und Weißwurst & Brezel sowie Kaffee und Kuchen

Los geht's in die Sommersaison 2019!

www.etc-eppelheim.de

Schützenvereinigung

Viele Starter und viel Edelmetall bei den Großkaliberdisziplinen

Die alljährliche Kreismeisterschaft im Sportschützenkreis 5 ist im vollen Gange. Der Sportschützenkreis 5 besteht aus 14 Vereinen, deren Schützen sich an mehreren Wochenenden in zahlreichen Disziplinen messen.

Wie bereits im vergangenen Jahr fanden die Großkaliberdisziplinen der diesjährigen Kreismeisterschaft bei der Schützengilde in Heidelberg statt.



Mit 30 Einzelstarts und 9 Mannschaften war die Schützenvereinigung Eppelheim sehr stark in den Revolver- und Pistolendisziplinen vertreten und konnte viele Medaillen

Foto:HWB

mit nach Hause nehmen.

Mannschaftswertung:

Zentralfeuerpistole:

1. Platz SVgg Eppelheim (Alexander Best, Thomas Kreichgauer, Jürgen Kneip)

Großkaliberrevolver .357 MAG:

1. Platz SVgg Eppelheim 1 (Stefan Harbarth, Alexander Best, Lutz Fießler)

4. Platz SVgg Eppelheim 2 (Hans-Peter Wolf, Thomas Kreichgauer, Dirk Hofmann)

Großkaliberrevolver .44 MAG:

1. Platz SVgg Eppelheim 1 (Stefan Harbarth, Lutz Fießler, Rainer Engelhardt)

Großkaliberpistole .45 ACP:

1. Platz SVgg Eppelheim 1 (Alexander Best, Lutz Fießler, Stefan Harbarth)

3. Platz SVgg Eppelheim 2 (Thomas Kreichgauer, Elke Sommer, Meike Winkler)

Großkaliberpistole 9 mm:

2. Platz SVgg Eppelheim 1 (Elke Sommer, Lutz Fießler, Alexander Best)

3. Platz SVgg Eppelheim 2 (Meike Winkler, Stefan Harbarth, Thomas Kreichgauer)

8. Platz SVgg Eppelheim 3 (Roland Stern, Swen Ruder, Christian Karr)

Einzelwertung (Medaillenspiegel):

Lutz Fießler	2x Gold, 2x Silber
Stefan Harbarth	2x Gold, 1x Silber
Alexander Best	2x Gold, 1x Silber
Thomas Kreichgauer	1x Gold, 2x Bronze
Jürgen Kneip	1x Silber
Roland Stern	1x Bronze
Hans-Peter Wolf	1x Bronze
Elke Sommer	1x Bronze
Dirk Hofmann	1x Bronze

Wir gratulieren allen unseren Schützen zu diesen hervorragenden Ergebnissen und wünschen weiterhin „Gut Schuss“.

Turnverein Eppelheim www.tve1927.de

Teamgeist und Siegeswille brachte sie aufs Siebertreppchen

Damen wurden Deutscher Hallenmeister im Frisbee / Turnverein lud zur Siegerfeier



(sg) In der letzten Saison spielten die Frisbee-Damen des Turnvereins Eppelheim (TVE) noch in der zweiten Bundesliga. Doch dann bewies die junge Damenmannschaft, was Teamgeist und Siegeswille alles bewirken können. Die erste Sensation ist schon einige Monate her: die Damen schafften den Aufstieg in die erste Liga. Die zweite Sensation gelang den „Heidees“ erst kürzlich in Leipzig: sie wurden Deutscher Hallenmeister im Frisbee und kamen mit der Goldmedaille zurück. „Wir haben uns als Turnverein richtig gefreut über diese frohe Botschaft“, betonte Vereinsvorsitzender Claus Reske. Er hatte zusammen mit seinen Stellvertretern Andreas Walter und Ilona Schuhmacher die Spielerinnen mit ihren beiden Mannschaftstrainerinnen Anja Folberth und Katharina Aschenbrenner sowie Frisbee-Abteilungsleiter Robert Klein zu einem Empfang mit anschließender Siegerfeier in die TVE-Vereinsgaststätte „Zum Lausbub“ eingeladen. Den frisch gebackenen Deutschen Meistern gratulierte auch Bürgermeisterin Patricia Rebmann: „Ich freue mich, dass die TVE Frisbee-Damen so erfolgreich sind. Diesen Sieg haben Sie sich wirklich verdient.“ Das Stadtoberhaupt kam nicht mit leeren Händen, sondern mit einem Team-Geschenk. Vom Turnverein wurden die Frisbee-Damen mit einer Ehrung für ihren großartigen Erfolg bedacht. Vorstandsmitglied Ingrid Müller hatte für die Spielerinnen Mona Schäck, Sophie Flammer, Anja Folberth, Jana Wagner, Martine Ballinger, Selina Hermann, Maike Tiro, Anne Stadtmüller, Mirjam Schweitzer, Emma Phillips, Lauren Winchester, Melissa Rice und Carolina Gordillo Verdienstnadeln in Bronze und Blumensträuße vorbereitet, die auch den beiden Trainerinnen gebührten. Wie die Spielerinnen deutlich machten, hatten sie nach dem Aufstieg in die erste Liga eigentlich nur den Klassenerhalt als Ziel. Die Saison lief dann richtig gut für die „Heidees“. Bei der Deutschen Meisterschaft wollten alle einfach alles geben, um zufrieden nach Hause fahren zu können. Beim spannenden Finalspiel in Leipzig merkten sie, dass sie gewinnen können. „Die Stimmung war gut, wir waren alle mit Kopf und Körper dabei“, erzählten sie. Ausschlaggebend für den Sieg war der sportliche Ehrgeiz, der alle Spielerinnen verbindet. Wie Claus Reske hervorstellte, hätten die Frisbee-Damen für ihren Erfolg keinen besseren Zeitpunkt wählen können. Denn genau vor 30 Jahren wurde im Nebenzimmer der TVE-Gaststätte, also an gleicher Stelle, wo nun das Team zur Siegerfeier eingeladen war, vom Verein die Entscheidung getroffen, Frisbee ins Sportangebot des TVE aufzunehmen. Die Anregung, die 1989 zur Gründung einer Abteilung führte, kam von Christian Engelking. „Der TVE hat sich damals richtig entschieden“, betonte Reske. Er freute sich, dass dadurch viele neue Mitglieder gewonnen werden konnten, und dankte der Abteilung und ihren Mitgliedern, dass sie den Frisbee-Sport so gut und erfolgreich repräsentieren.

Foto:S.Geschwill

TVE Handball www.tv-eppeilheim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 06. April 2019

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TG Eggenstein 40:25
Schützenfest in Eppelheim

Das Spiel des TV Eppelheim gegen den letztjährigen Badendivisionabsteiger von der SG Eggenstein trug typische Züge eines Spiels am Ende einer Saison, in dem es nur noch um die goldene Ananas geht. Die Gäste hängen nach einer guten Vorrunde inzwischen im Mittelfeld herum, der TVE dagegen hat noch das Ziel, den zweiten Platz zu halten und seinen Fans etwas zu bieten. Und Letzteres gelang auch, denn beim 40:25 (21:13) Erfolg wurden die Zuschauer mit einem Angriffsspektakel verwöhnt, wie sie es in dieser Saison noch nicht erlebt hatten. Das Trainerduo Robin Erb und Sebastian Dürr hatte sich angesichts der Ausfälle von Abwehrchef Alexander Huckele, Kreisläufer Simon Stroh und Allzweckwaffe Dominik Sommer dazu entschlossen, mit einer „jungen“ Formation zu beginnen und die machte ihre Sache vom Anpfiff weg ausgesprochen gut. Yannick Marz beherrschte das Abwehrzentrum, Leon Dennhardt führte im Angriff Regie und Wirbelwind Carsten Geier lehrte die gegnerische Abwehr mit schnellen Gegenstößen das Fürchten. Eine Viertelstunde hielten die Gäste noch mit (7:7), dann lief das Spiel des TVE auf Hochtouren, vom 11:9 zog man auf 15:9 weg um schließlich gar mit einem

8-Tore-Vorsprung in die Pause zu gehen.

Nach dem Wechsel hab es ein wenig verändertes Bild, vier Konkurrenten in den ersten acht Minuten, die Gäste wurden regelrecht überrannt. Der Vorsprung wuchs schließlich auf zwölf Treffer an (27:15), über den späteren Sieger brauchte man sich, auch dank starker Leistungen der von Niclas Brendel und später Martin Kriechbaum im TVE-Tor, keine Gedanken mehr zu machen. Im Angriff klappte fast alles, die Trainer konnten munter durchwechseln und so kam auch „Heimkehrer“ Patrick Brendel, obwohl erst seit kurzer Zeit wieder im Training, zu seinen Einsatzzeiten und dankte mit sechs blitzsauberen Toren, es schien, als wäre er nie weg gewesen. Schützenkönig des Abends mit elf Erfolgen wurde jedoch Carsten Geier, und das ohne auch nur einen einzigen Fehlwurf zu haben, zudem versenkte er auch den einzigen Strafwurf der Hausherren zum 40:25 Endstand souverän. Zufriedenheit bei den Hausherren machte sich breit. „So entspannt, habe ich mir das nicht vorgestellt“, grinste Sebastian Dürr, der in den letzten Wochen überwiegend das Training alleine geleitet hatte, „man merkt, die haben alle Biss, die wollen gewinnen, egal wo sie in der Tabelle stehen.“ Und Robin Erb freute sich vor allem darüber, dass die jungen Spieler, die er zusammen mit Michael Hofmann noch vor zwei Jahren in der A-Jugend betreut hatte, nun immer mehr zu Leistungsträgern heranwachsen. „So muss es bei einem Verein laufen, der nicht mit Geld um sich werfen kann, Jugendarbeit und Kameradschaft, wir alle können stolz sein.“ (we)

Vorberichte und kommende Spiele: Sonntag, 14. April 2019

Verbandsliga (Männer): HSG Walzbachtal - TV Eppelheim, 18 Uhr, Sporthalle in Wössingen

TVE Wandern

Ganztagswanderung im April

Treffpunkt Sonntag, 14. April, 09:15 Uhr an der Straßenbahn-Endhaltestelle Kirchheimer Straße

Blütenweg-Wanderung von Großsachsen nach Dossenheim

Wanderstrecke ca. 11 km / leicht anspruchsvolle Tour mit diversen Steigungen / Rückkehr Eppelheim gegen 17:20 Uhr

Wanderführerinnen Brigitte Beck / Beatrix Kessler

Es gibt unterwegs verschiedene Verpflegungsstände

Gäste sind wie immer willkommen



Informationen, Kulturelles

Helping Hands for Animals

Helping Hands for Animals Rhein-Neckar-Kreis ist eine Interessengemeinschaft, die sich für Tiere in Not einsetzt. Die Menschen arbeiten ehrenamtlich und setzen sich ohne Druck und Verpflichtungen für das Wohl der Tiere ein.

Unterstützung bekommt man von den Freiwilligen beispielsweise bei finanziellen Angelegenheiten oder als Vermittler beim Besuch des Tierarztes. Wichtig ist auch der Erfahrungsaustausch. Helping Hands for Animals Rhein-Neckar-Kreis sammelt Futter- und Sachspenden für Projekte sowie für Tiere von Bedürftigen.

Helping Hands for Animals Rhein-Neckar-Kreis freut sich über jede Unterstützung. Ansprechpartner für weitere Informationen rund um die Arbeit und die sozialen Projekte sind:

Maiky Klein

Friedrichstr.19

68723 Plankstadt

E-Mail: maiky167@web.de

Cecile Windisch

Dr. Haselmann Weg 1

69214 Eppelheim

E-Mail: cecile.windisch@web.de

+++++++ Adressen der Sammelstellen sind ++++++++

Fam. Klein

Friedrichstr. 19

68723 Plankstadt

Dany's Blumenparadies

Grenzhöferstr. 112/1 (Endhaltestelle Eppelheim)

69214 Eppelheim

Birgit Müller Weigel

Seestr. 59/2

69214 Eppelheim

Cecile Windisch

Dr.-Haselmann-Weg 1

69214 Eppelheim

Bitte vor Abgabe einen Termin vereinbaren!!!!

Sonstiges

Die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz laden ein

Modelleisenbahnfreunde



Kurpfalz 1997 e.V.

Unserer schönen Tradition folgend, öffnen die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz auch in diesem Jahr am Karfreitag, den 19.04., von 13:00 – 17:00 Uhr ihre Vereinsräume. Sie können unsere um viele Details erweiterte Anlage erleben. Wie bereits ange-

kündigt, ist der Bahnhof Waldangeloch im Entstehen. Die ersten Züge sind auf den neu verlegten Gleisen eingetroffen. Der neue Anlagenteil wurde an die PC-Steuerung angeschlossen. So wird der Betrieb auch hier vollautomatisch ablaufen. Der Eintritt ist frei. Kaffee, Kuchen, ein kleiner Imbiss sowie Erfrischungsgetränke stehen für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie finden uns im alten Stadtbahnhof in 69168 Wiesloch, Bahnhofstrasse 9, Bushaltestelle Wiesloch Güterstraße und unter www.mefkurpfalz.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de